

Geschäftsbericht 2020

der
Genossenschaft Migros
Zürich-Gruppe

und

der
Genossenschaft Migros
Zürich

Finanzieller Lagebericht der Genossenschaft **Migros** Zürich-Gruppe

A. Einleitung

Die Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe (GMZ-Gruppe) umfasst einerseits die in der Schweiz angesiedelten Unternehmen Genossenschaft Migros Zürich (Geschäftsfelder Detailhandel, Grosshandel, Gastronomie, Freizeit, Bildung/Kultur, Dienstleistungen), ACTIV FITNESS AG (Freizeit) und Ospena Group AG (Gastronomie) sowie die in Deutschland ansässigen Gesellschaften der tegut...-Gruppe (Detailhandel) und die ACISO Fitness & Health GmbH (Fitness, Beratung, Franchising).

Die GMZ-Gruppe erstellt für das Geschäftsjahr 2020 den Konzernabschluss nach dem Rechnungsstandards Swiss GAAP FER.

Die Geschäftsentwicklung im Jahr 2020 war geprägt durch die Covid-19-Pandemie und die damit einhergehenden behördlich erlassenen Verordnungen und Massnahmen. Die GMZ-Gruppe war sowohl positiv wie auch negativ von den Einschränkungen betroffen. Durch die zeitweilige Schliessung von Restaurants und Non-Food-Fachmärkten sowie die verbreitete Homeoffice-Tätigkeit hat sich das Kundenverhalten im Detailhandel markant verändert. Im Lebensmitteleinzelhandel konnten deutlich höhere Umsätze erzielt werden, wobei die Kundenfrequenzen deutlich gesunken, demgegenüber die Durchschnittseinkäufe deutlich höher ausgefallen sind. Auch der Online-Handel konnte sowohl bei den Lebensmitteln wie auch bei den Fachmarktsortimenten deutlich zulegen. Die starken Einschränkungen in der Gastronomie führten im Vergleich zum Detailhandel zu deutlichen Ertragseinbussen. Gleichermaßen gilt für die Freizeitanlagen, da die Fitnessstudios über längere Zeit schliessen mussten. Auch der Präsenzunterricht in der Erwachsenenbildung war betroffen.

B. Akquisitionen und Veräußerungen

Zu Beginn des Geschäftsjahrs 2020 erfolgte im Rahmen eines Asset Deal die Übernahme des Geschäftsfeldes Fitness der Genossenschaft Migros Ostschweiz. Der Fitnesspark Winterthur wurde in die Genossenschaft Migros Zürich, die 18 MFIT-Studios in die ACTIV FITNESS AG integriert. Im Verlauf des Jahres wurden die MFIT-Studios an das CI/CD von ACTIV FITNESS angepasst.

Im Geschäftsjahr 2019 hat die Migros Freizeit Deutschland GmbH die G & P Group GmbH mit deren Tochtergesellschaften Greinwalder Marketing Services GmbH und Greinwalder Marketing Services International GmbH mit Sitz in München erworben. Im Zuge des Erwerbs wurden die übernommenen Gesellschaften sowie die Gesellschaften der INLINE-Gruppe auf die Migros Freizeit Deutschland GmbH verschmolzen. Die Gesellschaft wurde anschliessend in ACISO Fitness & Health GmbH umfirmiert.

Für die Details verweisen wir auf Anhang 25 und 26.

C. Mitarbeitende der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

| | Mitarbeitende | | Personaleinheiten | | | |
|------------------------------|---------------|---------------|-------------------|---------------|---------------|-------------|
| | 2020 | 2019 | Veränderung | 2020 | 2019 | Veränderung |
| Genossenschaft Migros Zürich | 9'058 | 9'076 | -18 | 6'022 | 6'040 | -18 |
| Activ Fitness AG | 2'370 | 2'002 | 368 | 512 | 395 | 117 |
| Ospena Group AG | 425 | 500 | -75 | 409 | 467 | -58 |
| ACISO Fitness & Health GmbH | 351 | 322 | 29 | 231 | 213 | 18 |
| tegut...-Gruppe | 7730 | 6797 | 933 | 4'470 | 4'089 | 381 |
| Total | 19'934 | 18'697 | 1'237 | 11'644 | 11'204 | 440 |

Die GMZ-Gruppe beschäftigte im Jahr 2020 mit nahezu 20'000 Personen rund 1'200 Mitarbeitende mehr als im Vorjahr. Umgerechnet in FTE entsprechen diese mehr als 11'600. Die Zunahme im Vergleich zum Vorjahr stammt hauptsächlich aus der tegut...-Gruppe, welche einerseits das Verkaufsstellennetz weiter ausgeweitet hat und andererseits zur Bewältigung der deutlich höheren Volumina so-

wohl in den Filialen wie auch in der Logistik mehr Beschäftigte benötigte. Im Weiteren hat sich bei ACTIV FITNESS AG die Anzahl der Mitarbeitenden infolge Übernahme der MFIT-Studios ebenfalls erhöht.

D. Ertragsentwicklung (Umsatzentwicklung) der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Die Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen stiegen 2020 um CHF 170 Mio. oder +4.3 % auf CHF 4.119 Mrd. (Vorjahr CHF 3.949 Mrd.). Bereinigt um die Wechselkurseffekte beläuft sich die Umsatzsteigerung auf +5.4 % oder CHF +214 Mio. Die einzelnen Segmente waren unterschiedlich betroffen von den einschneidenden Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie.

| in 000 CHF | 2020 | 2019 | Veränderung zu VJ | |
|--------------------------|------------------|------------------|-------------------|-------|
| | | | in 000 CHF | in % |
| Detailhandel | 3'700'206 | 3'416'549 | 283'657 | 8.3 |
| Grosshandel | 81'073 | 65'876 | 15'197 | 23.1 |
| Gastronomie | 138'321 | 233'863 | -95'542 | -40.9 |
| Fitness/Freizeit | 124'617 | 147'639 | -23'021 | -15.6 |
| Bildung/Kultur | 24'196 | 33'039 | -8'842 | -26.8 |
| Dienstleistungen | 50'577 | 51'843 | -1'267 | -2.4 |
| Total Nettoerlöse | 4'118'989 | 3'948'808 | 170'181 | 4.3 |

Die Segmenterlöse Detailhandel beinhalten im Wesentlichen die Migros-Supermärkte sowie die branchenspezifischen Fachmärkte der Migros Zürich und die Supermärkte der tegut...-Gruppe. Dieses Segment konnte die Nettoerlöse um CHF 284 Mio. oder um 8.3 % auf CHF 3.7 Mrd. steigern. Das Grosshandelsgeschäft umfasst die Belieferung von selbständigen Detaillisten in der Schweiz sowie in der tegut...-Gruppe unter anderem die Belieferung von Amazon sowie das Backwaren-Geschäft der Herzberger Bäckerei. Hier beträgt die Steigerung CHF 15 Mio. oder 23.1 %. Die Segmente Detail- und Grosshandel profitierten im Berichtsjahr sehr stark von den Corona-Pandemie-Massnahmen und den dadurch veränderten Konsumgewohnheiten, wobei auch im Detailhandel deutliche Sortimentsverschiebungen feststellbar waren. Bei den Fachmärkten war eine deutliche Verschiebung in den Online-Kanal und nach Wiedereröffnung der Filialen ein Nachholeffekt feststellbar. Der Gastronomieumsatz umfasst sowohl die Migros-Restaurants als auch die HITZBERGER- und KAIMUG-Restaurants, die Take-away-Angebote und Catering Services inkl. Gemeinschaftsgastronomie, aber auch die Molino-Pizzerien und das Hotel Marktgasse. Die Gastronomiebranche musste infolge der strikten Betriebseinschränkungen einen Umsatzverlust von -41 % oder CHF 96 Mio. verkraften. Das Segment Fitness/Freizeit mit den Fitness- und Golfanlagen in der Schweiz und in Deutschland sowie dem Fitnessberatungs- und Franchiseangebot in Deutschland war ebenfalls stark von den Pandemieeinschränkungen betroffen, so dass der Umsatz trotz Integration der Fitnessanlagen der Migros Ostschweiz um -16 % oder CHF 23 Mio. tiefer ausfällt. Das Segment Bildung/Kultur umfasst im Wesentlichen die Klubschulen der Migros Zürich. Auch hier führten die Einschränkungen zu einem Umsatzeinbruch von CHF 9 Mio. oder -27 %. Das Segment Dienstleistungen umfasst die Mieterräge aus eigenen Liegenschaften oder aus Untermietverträgen. Dieses Segment zeigt einen leichten Rückgang CHF 1.3 Mio. oder -2.4 %, was erneut auf die Veräusserung von Immobilien zurückzuführen ist sowie auf die Gewährung von Mietzinsreduktionen für zwangsgeschlossene Geschäftsmieter.

| in 000 CHF | 2020 | 2019 | Veränderung zu VJ | |
|--------------------------|------------------|------------------|-------------------|------|
| | | | in 000 CHF | in % |
| Schweiz | 2'748'081 | 2'723'239 | 24'842 | 0.9 |
| Ausland | 1'370'909 | 1'201'416 | 169'493 | 14.1 |
| Total Nettoerlöse | 4'118'989 | 3'948'808 | 170'181 | 4.3 |

Von den Gesamterlösen entfallen mit CHF 2.748 Mrd. oder 67 % etwas weniger auf das Inland, und entsprechend werden 33 % des Umsatzes in Deutschland erzielt. Das Wachstum fiel in Deutschland mit +14.1 % (CHF +169 Mio.) deutlich stärker aus als in der Schweiz mit +0.9 % (CHF +25 Mio.). In Lokalwährung betrug die Umsatzsteigerung in Deutschland +11.9 % (EUR 145 Mio.).

E. Operative Ergebnisse der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Der Personalaufwand betrug im Berichtsjahr CHF 743 Mio. (Vorjahr CHF 737 Mio.) und der übrige Betriebsaufwand CHF 553 Mio. (Vorjahr CHF 547 Mio.). Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) beläuft sich auf CHF 252 Mio. (Vorjahr CHF 355 Mio.). Die EBITDA-Marge sinkt mit 6.0 % unter den Vorjahreswert (8.5 %). Die Abschreibungen auf Sachanlagen sowie immateriellen Anlagen fallen mit CHF 167 Mio. tiefer aus als im Vorjahr (CHF 206 Mio.). Das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) schliesst somit mit CHF 85 Mio. deutlich unter dem Vorjahreswert von CHF 141 Mio. ab (CHF -64 Mio.). Die EBIT-Marge liegt mit 2.0 % ebenfalls tiefer als im Vorjahr mit 3.6 %. Die wesentliche Ursache für die tieferen operativen Ergebnisse betreffen die hohen ausserordentlichen Erlöse aus der Veräußerung von Immobilien im Vorjahr.

F. Jahresergebnis der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Das Finanzergebnis beträgt CHF -5.4 Mio. (Vorjahr CHF -8.2 Mio.) und ist geprägt vom Zinsaufwand für Darlehen und der Zinskomponente aus Finanzierungsleasing. Die Position «Ertragssteuern» liegt leicht unter dem Wert des Vorjahrs. Das ausgewiesene Jahresergebnis beträgt CHF 66 Mio., was einem Rückgang zum Vorjahr um CHF 59 Mio. entspricht.

G. Bilanz der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Die Bilanzsumme der GMZ-Gruppe hat im Vergleich zum Vorjahr um CHF 102 Mio. zugenommen. Die Steigerung auf der Aktivseite ist zu zwei Dritteln auf die Erhöhung der Arbeitgeberbeitragsreserven zurückzuführen. Im Weiteren liegen die Ertragssteuerguthaben deutlich über dem Wert des Vorjahrs. Das Anlagevermögen hat sich netto nur geringfügig verändert, da nebst den getätigten Investitionen eine weitere Immobilie veräussert wurde.

Das Fremdkapital ist im Vergleich zum Vorjahr um CHF 35 Mio. angestiegen. Stichtagsbezogen liegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen CHF 39 Mio. höher als im Vorjahr. Die latenten Ertragssteuerverbindlichkeiten stiegen ebenfalls um CHF 10 Mio. Demgegenüber wurden die langfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber dem Migros-Genossenschafts-Bund weiter reduziert. Das Eigenkapital erhöhte sich um CHF 66 Mio. bedingt durch die Thesaurierung des Jahresergebnisses. Der Eigenkapitalanteil liegt per 31.12.2020 wie bereits im Vorjahr bei 67 %.

H. Geldflussrechnung der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

Der Fonds Flüssige Mittel erhöhte sich im Berichtsjahr um CHF 6.4 Mio. (Vorjahr Abnahme um CHF 8.8 Mio.). Aus der Geschäftstätigkeit resultiert ein positiver Geldfluss in Höhe von CHF 161 Mio. (Vorjahr CHF -14 Mio.). Demgegenüber steht ein negativer Geldfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von CHF -132 Mio. (Vorjahr CHF +108 Mio.). Die Bruttoinvestitionstätigkeit beläuft sich auf CHF 255 Mio. und wird gemindert um eine Immobilienveräußerung. Auch aus der Finanzierungstätigkeit resultiert ein Geldabfluss in Höhe von CHF -23 Mio. (Vorjahr -103 Mio.). Die Finanzverbindlichkeiten gegenüber dem Migros-Genossenschafts-Bund konnten erneut reduziert werden.

I. Bestell- und Auftragslage

In den Geschäftsfeldern, in welchen die GMZ-Gruppe tätig ist, bestehen nur in sehr geringem Ausmaße Bestellungen und Aufträge.

J. Forschungs- und Entwicklungstätigkeit

Die zur GMZ-Gruppe gehörenden Unternehmen betreiben nur in sehr geringem Umfang Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten, zum Beispiel bei der Herzberger Bäckerei GmbH.

K. Risikobeurteilung und internes Kontrollsyste (IKS)

Innerhalb der Migros-Gruppe hat sich ein umfassendes Risikomanagementsystem etabliert, welches auch bei den Unternehmen der GMZ-Gruppe Anwendung findet. Die Rahmenbedingungen werden durch die Verwaltung des Migros-Genossenschaft-Bundes festgelegt und stellen damit sicher, dass die Risikobeurteilungen zeitgerecht und angemessen erfolgen.

Anhand einer systematischen Risikoanalyse identifizieren die Aufsichtsgremien und die Geschäftsleitungen der Einzelunternehmen die wesentlichen Risiken und bewerten diese hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit und finanzieller Auswirkungen. Mit geeigneten Massnahmen werden diese Risiken vermieden, vermindert oder überwältzt. Die selbst zu tragenden Risiken werden konsequent überwacht. Risiken in Geschäftsprozessen mit Auswirkungen auf die finanzielle Berichterstattung werden durch das interne Kontrollsyste reduziert.

Der Risikomanagementprozess ist in den jährlichen Strategie- und Finanzplanungsprozess integriert. Die Resultate der Risikoeinschätzung werden angemessen in der jährlichen Überprüfung der Unternehmensstrategie berücksichtigt.

Das interne Kontrollsyste (IKS) umfasst die Ebenen Unternehmung – Prozesse – Informatik. Das massgebende Konzept beschreibt die fachliche und organisatorische Ausprägung des IKS und wird von allen Unternehmen der GMZ-Gruppe angewandt. Es richtet sich nach den gesetzlichen Regelungen des Art. 728a OR und hat die mit dem IKS zu erfüllenden Ziele wie folgt definiert: Sicherheit in der Datenqualität und Datenkonsistenz – Zuverlässigkeit der finanziellen Berichterstattung – Einhaltung von anwendbarem Recht und Vorschriften – Schutz des Vermögens – Effizienz des Betriebs. Angestrebt wird ein IKS-Reifegrad auf Stufe 3 (1 tiefste Stufe, 5 höchste Stufe), wobei Kontrollen definiert, vorhanden, dokumentiert und an Mitarbeitende kommuniziert sind. Abweichungen vom Standard werden grundsätzlich erkannt und korrigiert. Das IKS basiert einheitlich auf dem COSO-Modell und ist risikoorientiert. Die Gesamtverantwortung für das IKS trägt die Verwaltung/der Verwaltungsrat; die Geschäftsleitungen der einzelnen Gesellschaften sind mit der Durchführung und Überwachung betraut. Zum mindest einmal jährlich wird dem Verwaltungsrat Bericht erstattet über Existenz und Funktionieren des IKS.

L. Ausblick

Zu Beginn des Jahres 2021 sind weiterhin verschiedene Branchen von einschneidenden Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie betroffen. Da ein Ende dieser Einschränkungen nicht absehbar ist, ist für das Geschäftsjahr 2021 die Bewältigung der Covid-19-Pandemie von hoher Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung, sowohl in der Schweiz wie auch in Deutschland. Die Konjunkturprognosen vom März 2021 der Bundesexperten sehen nach einem wirtschaftlichen Rückgang im ersten Quartal 2021 aufgrund der angedachten Lockerungen eine zügige Erholung der Wirtschaftsleistung bis zum Jahresende vor. Voraussetzung ist jedoch, dass die epidemiologische Entwicklung die vorgesehenen Lockerungen der Corona-Massnahmen auch ermöglichen. Die Unsicherheit der Prognosen bleibt aussergewöhnlich gross. Können die Impfprogramme rasch umgesetzt werden, wird auch international eine raschere wirtschaftliche Erholung erwartet, was wiederum positive Auswirkungen auf die Konjunkturerholung der Schweiz hat, insbesondere auf Industriebetriebe. Die Geld- und Fiskalpolitik wird weiterhin expansiv erwartet. Bei der Arbeitslosigkeit wird aktuell nicht mit einer starken Zunahme gerechnet, vor allem wenn die Kurzarbeitsentschädigungsprogramme nochmals verlängert werden. Der private Konsum wird für 2021 und 2022 als starke Stütze der Erholung erwartet, zumal nach den Einschränkungen 2020 ein gewisser Nachholeffekt erwartet wird.

Im Detailhandel sind vor allem in den Non-Food-Sortimenten weitere Verschiebungen in Richtung Online-Einkauf zu erwarten. Trotzdem wird der stationäre Handel im Lebensmittelbereich weiterhin das wichtigste Standbein im Detailhandel darstellen. Hier zeigt der Trend deutlich in Richtung gesunde Ernährung und steigende Umsätze mit Bio-Produkten. Auch der Einkauf in der Nachbarschaft gewinnt

vermehrt an Bedeutung. Trotzdem ist damit zu rechnen, dass die Einkäufe im nahen Ausland wieder zulegen werden.

In den Unternehmen der GMZ-Gruppe sind auch für das Jahr 2021 bedeutende Investitionen und Projekte zur Stärkung der Marktposition und Ausweitung der Marktanteile in ihren Branchen geplant. In der Genossenschaft Migros Zürich sind verschiedene Neueröffnungen von Supermärkten, Alnatura Bio Supermärkten und VOI-Nachbarschaftsläden vorgesehen. Neben einem neuen OBI-Handwerkermarkt wird im Zentrum von Zürich das neue Konzept Bridge – eine Mischung von Supermarkt und Erlebnisgastronomie eröffnen. Im Weiteren schreitet die Erweiterung der Logistikplattform zur Bewältigung der Warenströme planmäßig voran. Die tegut...-Gruppe verdichtet ihr Filialnetz im Stammgebiet und eröffnet laufend neue Standorte in den Grossräumen Stuttgart und München. 2020 konnte mit dem Bau der neuen Logistikplattform in Michelsrombach begonnen werden. Die schrittweise Inbetriebnahme ist ab Herbst 2022 geplant. Von teo, dem neuen, unbemannten Kleinfilialkonzept konnten bereits die ersten Standorte in Betrieb genommen werden. Der Roll-out wird 2021 fortgesetzt. Die Gastronomie wird weiterhin und während und nach Corona erst recht, stark herausgefordert sein. Es gilt, die Entwicklung der Ausserhaus-Verpflegung und den On-the-go-Markt gut zu verfolgen und die entsprechenden Konzepte anzubieten. Die Ospena Group wird die Molino-Restaurants weiterentwickeln und prüft in der ganzen Schweiz neue Standorte. Obwohl 2020 stark eingebremst, erachtet die GMZ-Gruppe den Fitnessmarkt weiterhin als zukunftsträchtige Branche. Eine weitere Ausweitung des ACTIV FITNESS-Verbunds ist vorgesehen, verschiedene neue Fitnessstudios werden auch 2021 eröffnet. In der Fitnessbranche in Deutschland konzentriert sich die ACISO Fitness & Health GmbH auf die drei Standbeine Beratung/Marketing, Franchisekonzepte sowie das Betreiben der eigenen Premium-Fitnessanlagen ELEMENTS. Mit dem FT-Club (Functional Training) soll 2021 ein Franchisekonzept breit ausgerollt werden.

Konsolidierte Jahresrechnung 2020 der Genossenschaft **Migros** Zürich-Gruppe

Erfolgsrechnung der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

| in 000 CHF | Anhang | 2020 | 2019 |
|---|--------|------------------|------------------|
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | 1 | 4'118'989 | 3'948'808 |
| Andere betriebliche Erträge | 2 | 110'322 | 224'344 |
| Total Ertrag | | 4'229'311 | 4'173'152 |
| Material- und Dienstleistungsaufwand | 3 | 2'681'858 | 2'534'152 |
| Personalaufwand | 4 | 742'513 | 737'360 |
| Andere betriebliche Aufwendungen | 5 | 552'766 | 546'578 |
| Betriebsergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen | | 252'174 | 355'063 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 6 | 150'228 | 168'626 |
| Abschreibungen auf immateriellen Anlagen | 6 | 16'479 | 37'182 |
| Betriebsergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern | | 85'467 | 149'255 |
| Finanzertrag | 7 | -1'010 | 1'059 |
| Finanzaufwand | 7 | 6'376 | 7'164 |
| Ergebnis assoziierter Gesellschaften | | - | - |
| Ergebnis vor Ertragssteuern | | 80'101 | 141'033 |
| Ertragssteuern | 8 | 14'225 | 15'902 |
| Jahresergebnis der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe | | 65'876 | 125'131 |
| Davon den Genossenschaftern zurechenbares Ergebnis | | 67'571 | 126'632 |
| Davon den Minderheiten zurechenbares Ergebnis | | -1'695 | -1'502 |

Bilanz der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

| in 000 CHF | Anhang | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|--------|------------------|------------------|
| AKTIVEN | | | |
| Flüssige Mittel | 10 | 48'766 | 42'273 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 11 | 80'831 | 66'545 |
| Andere Forderungen | 11 | 44'655 | 75'665 |
| Vorräte | 12 | 221'639 | 218'898 |
| Kurzfristige Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer | 17 | 3'901 | 779 |
| Laufende Ertragssteuerguthaben | | 46'820 | 25'877 |
| Andere Vermögenswerte | 18 | 14'239 | 7'432 |
| Total Umlaufvermögen | | 460'851 | 437'470 |
| Finanzanlagen | 13 | 41'938 | 43'058 |
| Beteiligungen | | 10'005 | 7'505 |
| Renditelegenschaften | 14 | 28'404 | 28'713 |
| Sachanlagen | 15 | 1'523'836 | 1'508'455 |
| Immaterielle Anlagen | 16 | 54'391 | 59'319 |
| Langfristige Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer | 17 | 156'962 | 91'915 |
| Latente Ertragssteuerguthaben | | 4'203 | 2'299 |
| Total Anlagevermögen | | 1'819'739 | 1'741'264 |
| TOTAL AKTIVEN | | 2'280'589 | 2'178'734 |
| PASSIVEN | | | |
| Verbindlichkeiten gegenüber Banken | | - | - |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 20 | 229'081 | 190'113 |
| Andere Verbindlichkeiten | 20 | 30'177 | 24'221 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 21 | 2'365 | 1'804 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer | 17 | 28'373 | 26'500 |
| Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten | | 6'390 | 851 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 20 | 81'852 | 85'215 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 19 | 190'265 | 213'443 |
| Langfristige Rückstellungen | 21 | 10'992 | 10'961 |
| Langfristige Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer | 17 | 57'385 | 58'193 |
| Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten | | 116'481 | 106'572 |
| Total Fremdkapital | | 753'360 | 717'873 |
| Genossenschaftskapital | 22 | 3'352 | 3'342 |
| Gewinnreserven | | 1'520'804 | 1'453'152 |
| Währungsumrechnungsdifferenzen | | -1'689 | -2'089 |
| Den Genossenschaftern zurechenbares Eigenkapital | | 1'522'467 | 1'454'405 |
| Minderheitsanteile | | 4'762 | 6'456 |
| Total Eigenkapital | | 1'527'229 | 1'460'862 |
| TOTAL PASSIVEN | | 2'280'589 | 2'178'734 |

Eigenkapitalnachweis

| in 000 CHF | Genossen-schafts-kapital | Gewinn-reserven | Den Genossenschaftern zurechenbar | | | Minder-heits-anteile | Total |
|---|--------------------------|------------------|-----------------------------------|---|--------------|----------------------|--------------|
| | | | Währungs-differenzen | Eigenkapital der Genoss-enschafter | | | |
| Eigenkapital per 1. Januar 2019 | 3'298 | 1'325'974 | -1'808 | 1'327'464 | 7'959 | 1'335'423 | |
| Gewinn der GMZ-Gruppe | - | 126'632 | - | 126'632 | -1'502 | 125'131 | |
| Veränderung Genossenschaftskapital | 45 | - | - | 45 | - | 45 | |
| Währungsumrechnungsdifferenzen | - | - | -281 | -281 | - | -281 | |
| Veränderung Konsolidierungskreis | - | 544 | - | 544 | 0 | 544 | |
| Eigenkapital per 31. Dezember 2019 | 3'342 | 1'453'151 | -2'089 | 1'454'404 | 6'457 | 1'460'862 | |
| Eigenkapital per 1. Januar 2020 | 3'342 | 1'453'151 | -2'089 | 1'454'404 | 6'457 | 1'460'862 | |
| Gewinn der GMZ-Gruppe | | 67'571 | - | 67'571 | -1'695 | 65'876 | |
| Veränderung Genossenschaftskapital | 10 | - | - | 10 | - | 10 | |
| Währungsumrechnungsdifferenzen | - | 82 | 399 | 481 | - | 481 | |
| Veränderung Konsolidierungskreis | - | - | - | - | - | - | |
| Eigenkapital per 31. Dezember 2020 | 3'352 | 1'520'804 | -1'689 | 1'522'467 | 4'763 | 1'527'229 | |

Geldflussrechnung der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe

| in 000 CHF | 2020 | 2019 |
|---|-----------------|-----------------|
| Gewinn vor Ertragssteuern | 80'101 | 141'033 |
| Abschreibungen/Wertminderungen (netto) | 166'707 | 205'807 |
| (Gewinn)/Verluste aus Verkauf von Anlagevermögen | -36'851 | -164'000 |
| (Gewinn)/Verluste aus Verkauf von Wertschriften des Anlagevermögens | 0 | 339 |
| Erfolg aus assoziierten Gesellschaften | - | - |
| Zunahme/(Abnahme) Rückstellungen | 599 | -1'685 |
| (Zunahme)/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -13'727 | -11'231 |
| (Zunahme)/Abnahme Andere Forderungen | 31'985 | -61'516 |
| (Zunahme)/Abnahme Vorräte | -2'754 | -2'460 |
| (Zunahme)/Abnahme Andere Aktiven | -9'933 | -798 |
| Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 37'987 | -15'593 |
| Zunahme/(Abnahme) übrige Verbindlichkeiten | -5'947 | -58'840 |
| Bezahlte Ertragssteuern | -21'688 | -29'921 |
| Geldfluss aus Leistungen an Arbeitnehmer | -65'047 | -15'039 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | 161'433 | -13'905 |
| Erwerb von Sachanlagen & Renditeliegenschaften | -230'078 | -156'022 |
| Erlöse aus Veräußerung von Sachanlagen & Renditeliegenschaften | 124'177 | 297'197 |
| Erwerb von immateriellen Anlagen | -8'262 | -5'058 |
| Erwerb von immateriellen Anlagen via Asset Deal | -3'294 | - |
| Erlöse aus Veräußerung von immateriellen Anlagen | 11 | 1428 |
| Erwerb von Finanzanlagen | -230 | -23'799 |
| Erlöse aus Veräußerung von Finanzanlagen | 1'350 | 3'247 |
| Erwerb von Tochtergesellschaften | -2'500 | -8'632 |
| Erwerb von Geschäftsbereichen via Asset Deal | -13'297 | - |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -132'123 | 108'359 |
| Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten gegenüber Banken | - | -53 |
| Ausgabe/(Rückzahlung) von anderen Finanzverbindlichkeiten | -21'718 | -102'055 |
| Abnahme andere Finanzverbindlichkeiten (Finanzierungsleasing) | -1'253 | -1176 |
| Erhöhung Eigenkapital (Genossenschaftskapital) | 162 | 170 |
| Verringerung Eigenkapital (Genossenschaftskapital) | -152 | -125 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | -22'961 | -103'240 |
| Veränderung Fonds Flüssige Mittel | 6'348 | -8'786 |
| <i>Nachweis</i> | | |
| Bestand Flüssige Mittel am 1. Januar | 42'419 | 51'993 |
| Währungsumrechnungsdifferenzen | -1 | -934 |
| Bestand Flüssige Mittel am 31. Dezember | 48'766 | 42'273 |
| Veränderung Fonds Flüssige Mittel | 6'348 | -8'786 |
| <i>Zu den flüssigen Mitteln gehören</i> | | |
| Kassa- / Post- / Bankbestände | 48'766 | 42'273 |
| Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal 90 Tagen | - | - |
| Total Flüssige Mittel | 48'766 | 42'273 |

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung der GMZ-Gruppe

Die Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe (GMZ-Gruppe) umfasst einerseits die in der Schweiz angesiedelten Unternehmen Genossenschaft Migros Zürich (Geschäftsfelder Detailhandel, Grosshandel, Gastronomie, Freizeit, Bildung/Kultur, Dienstleistungen), ACTIV FITNESS AG (Freizeit) und Ospena Group AG (Gastronomie) sowie die in Deutschland ansässigen Gesellschaften der tegut...-Gruppe (Detailhandel) und die ACISO Fitness & Health GmbH (Fitness, Beratung, Franchising).

Die GMZ-Gruppe erstellt für das Geschäftsjahr 2020 den Konzernabschluss nach dem Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER.

Rechnungslegungsgrundsätze

Basis für die Erstellung

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Jahresabschlüssen der Einzelunternehmen per 31. Dezember 2020 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Rechnungslegung der GMZ-Gruppe erfolgt in Übereinstimmung mit den gesamten Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und den Bestimmungen des schweizerischen Gesetzes.

Die konsolidierte Jahresrechnung der GMZ-Gruppe wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt. Sofern nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in Tausend Schweizer Franken angegeben. Alle Beträge und Summenbildungen sind, sofern nicht anders vermerkt, einzeln auf die nächsten Tausend CHF gerundet. Demzufolge kann die Summe der gerundeten Einzelwerte von dem ausgewiesenen Total abweichen. Beträge unter CHF 500 werden mit «0», Beträge, die sich auf Null belaufen, mit «-» dargestellt.

Jede Tochtergesellschaft erstellt ihren Abschluss in ihrer funktionalen Währung. Die Jahresrechnungen von sämtlichen Tochtergesellschaften, die nicht in Schweizer Franken erstellt werden, werden wie folgt in die Darstellungswährung umgerechnet:

Vermögenswerte und Verbindlichkeiten zu Jahresendkursen (Bilanzstichtagskurs) und Aufwendungen und Erträge zu Jahress durchschnittskursen.

Die aus der Anwendung der vorstehend erwähnten Umrechnungskurse resultierenden Differenzen werden direkt im Eigenkapital berücksichtigt.

Die beim Verkauf einer ausländischen Tochtergesellschaft im Eigenkapital vorhandene Währungsumrechnungsdifferenz wird erfolgswirksam als Teil des Veräußerungserfolges ausgewiesen.

Konsolidierungsgrundsätze

Tochtergesellschaften

Eine Tochtergesellschaft wird vollständig konsolidiert, wenn die GMZ-Gruppe diese beherrscht. Eine Beherrschung wird angenommen, wenn die GMZ-Gruppe direkt oder indirekt die Mehrheit der Stimmrechte an einer Tochtergesellschaft hält. Eine Beherrschung kann auch vorliegen, wenn die GMZ-Gruppe weniger als die Hälfte der Stimmrechte hält, aber die wesentlichen Entscheidungen treffen kann (bspw. über Aktionärsbindungsverträge, Stimmenmehrheit in Aufsichts- und Leitungsorgangen, etc.).

Gruppeninterne Transaktionen, Forderungen und Verbindlichkeiten sowie nicht realisierte Zwischen gewinne / -verluste werden bei der Erstellung der Konzernrechnung der GMZ-Gruppe eliminiert. Zum Zeitpunkt des Wegfalls einer Beherrschung erfolgt die Dekonsolidierung der betroffenen Gesellschaft.

Assoziierte Gesellschaften

Bei assoziierten Gesellschaften übt die GMZ-Gruppe einen massgeblichen Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik aus, was in der Regel bei einer direkten oder indirekten stimmenmässigen Beteiligung zwischen 20% und 50% der Fall ist. Sie werden erstmalig zu Anschaffungskosten und anschliessend nach der Equity-Methode erfasst. Der für assoziierte Gesellschaften bezahlte Goodwill ist im Buchwert der jeweiligen Beteiligung enthalten. Der Anteil der Gruppe an den laufenden Gewinnen und Verlusten von assoziierten Gesellschaften wird erfolgswirksam erfasst und separat in der Erfolgsrechnung der Gruppe ausgewiesen. Entspricht oder übersteigt der Anteil an den Verlusten den Beteiligungsanteil an der assoziierten Gesellschaft, werden keine weiteren Verlustanteile erfasst, ausser es bestehen weitere Verpflichtungen gegenüber diesen Unternehmen. Differenzen aus der Umrechnung von Anteilen an assoziierten Gesellschaften in Fremdwährung werden in den Währungsumrechnungsdifferenzen direkt im Eigenkapital der Gruppe erfasst. Beim Erwerb zusätzlicher Anteile, der mit der Erlangung der Beherrschung verbunden ist, werden die Altanteile nicht neubewertet, sondern zum aktuellen Equity-Buchwert übernommen.

Minderheitsanteile und Transaktionen mit Minderheiten

Die ausgewiesenen Minderheiten stellen den Anteil am Gewinn oder Verlust sowie der Nettoaktiven von Tochtergesellschaften dar, die nicht vollständig durch die Gruppe gehalten werden. Minderheitsanteile werden in der Erfolgsrechnung und im Eigenkapital der Gruppe separat ausgewiesen. Transaktionen mit Minderheitsanteilen werden – solange kein Verlust der Beherrschung damit verbunden ist, innerhalb des Eigenkapitals erfasst. Zum Zeitpunkt des Verlusts der Beherrschung erfolgt eine erfolgswirksame Erfassung des entsprechenden Gewinnes oder Verlusts.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundlage der Aktiven bilden die Anschaffungs- respektive die Herstellungskosten. Die Passiven werden zu historischen Werten geführt. Die Erfolgsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt. In Bezug auf die wichtigsten Bilanzpositionen bedeutet dies Folgendes:

Erfassung von Erträgen

Die Erträge entsprechen dem Fair Value des erhaltenen oder zu erwartenden Entgelts aus dem Verkauf von Gütern und Dienstleistungen. Sie werden netto nach Umsatz- oder anderen Verkehrssteuern, Rücksendungen und Rabatten sowie Abgrenzungen der Prämien aus Kundenbindungsprogrammen ausgewiesen. Erträge werden erfasst, wenn deren Höhe verlässlich bestimmbar ist, es wahrscheinlich ist, dass der mit der Transaktion verbundene wirtschaftliche Nutzen dem Unternehmen zufliest.

Leistungen aus dem Kulturprozent

Die Leistungen im Rahmen des Migros-Kulturprozents sind ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft und werden dem anderen betrieblichen Aufwand belastet. Die Finanzierung dieses Engagements ist in den Statuten und Reglementen der Genossenschaft verankert. Diese verpflichtet sich, im Vierjahresdurchschnitt mindestens 0.5% des Detailhandelsumsatzes für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke aufzuwenden. Minderaufwendungen innerhalb der Vierjahresperiode qualifizieren sich unter Swiss GAAP FER nicht als Verpflichtung, Mehrausgaben nicht als Vermögenswert. So werden Rückstellungen nur für am Bilanzstichtag bestehende Leistungsverpflichtungen gegenüber Dritten gebildet. Der Nachweis bezüglich Einhaltung der statutarischen und reglementarischen Vorgaben wird deshalb mittels Berechnung der sogenannten «Gewinnreserve Kulturprozent» erbracht. Sie gibt Auskunft über Minderaufwendungen für Leistungen aus dem Kulturprozent, welche in den kommenden Jahren noch aufgeholt werden müssen. Weitere Angaben zu den Leistungen aus dem Kulturprozent und der Gewinnreserve Kulturprozent finden sich im Anhang 9.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Postfinance- und Bankguthaben auf Sicht. Diese sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen werden bei der erstmaligen Bewertung zu Anschaffungskosten bzw. zum Fair Value bewertet. Ausfallgefährdete Debitoren werden einzelwertberichtet; auf dem verbleibenden Bestand wird eine pauschale Wertberichtigung basierend auf Erfahrungszahlen und entsprechender Fristigkeit vorgenommen.

Vorräte

Die Vorräte werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten oder zum niedrigeren Nettoveräußerungswert bewertet. Der Wertansatz für die Vorräte basiert grundsätzlich auf der Durchschnittsmethode. Herstellkosten enthalten Produktionsgemeinkosten, welche auf einer normalen Auslastung der Produktionskapazitäten basieren. Finanzierungskosten (inkl. Skonti) werden nicht aktiviert. Der Nettoveräußerungswert entspricht dem geschätzten Verkaufspreis abzüglich direkter Verkaufskosten und gegebenenfalls Kosten der Fertigung.

Finanzanlagen

Finanzforderungen gegenüber assoziierten Organisationen und bei Dritten getätigte Finanzanlagen (inkl. Darlehen) ebenso wie Wertschriften werden zu Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertbeinträchtigungen bewertet.

Renditeliegenschaften

Renditeliegenschaften werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet und aufgrund der geschätzten Nutzungsdauer über folgende Zeiträume linear zu Lasten der Erfolgsrechnung abgeschrieben:

| | |
|-----------------------------|-----------------|
| Gebäude | 20 bis 67 Jahre |
| Feste Betriebseinrichtungen | 5 bis 20 Jahre |

Gemischt genutzte Liegenschaften werden je nach Grad der Eigennutzung als Renditeliegenschaft oder als Sachanlage klassifiziert.

Schanlagen

Die Sachanlagen bestehen aus unbebauten Grundstücken, betriebsnotwendigen Gebäuden (wie z.B. Verkaufsstellen, Betriebszentralen, Lagergebäude), Betriebseinrichtungen und Maschinen (wie z.B. Ladeneinrichtungen, Förderanlagen, Lagerhaltungssysteme), Anlagen im Bau sowie übrige Sachanlagen (wie z.B. Mobilier, Fahrzeuge und EDV-Anlagen).

Schanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bilanziert. Sofern Teile einer Sachanlage unterschiedliche Nutzungsdauern aufweisen, werden diese als separate Objekte geführt und abgeschrieben. Abschreibungen werden nach der linearen Methode aufgrund der folgenden geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern berechnet:

| | |
|----------------------------------|-----------------|
| Gebäude | 20 bis 53 Jahre |
| Betriebseinrichtungen, Maschinen | 5 bis 30 Jahre |
| Mobilier, Fahrzeuge | 5 bis 10 Jahre |
| EDV-Anlagen | 3 bis 8 Jahre |

Die geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern werden jährlich überprüft und sofern notwendig angepasst.

Grundstücke, die in den Sachanlagen bilanziert sind, werden nicht abgeschrieben.

Gewinne und Verluste aus dem Abgang einer Sachanlage werden als Differenz zwischen dem Nettoveräußerungswert und dem Buchwert in den anderen betrieblichen Erträgen respektive Aufwendungen ausgewiesen.

Allfällige bei der Erstellung von Sachanlagen anfallende Finanzierungskosten werden direkt erfolgswirksam erfasst.

Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen umfassen EDV-Software, Markenrechte, Lizenzen, Patente. Diese werden zu Anschaffungskosten bilanziert. Ebenfalls in den immateriellen Anlagen enthalten ist der Goodwill. Dieser entsteht beim Kauf eines Unternehmens. Er entspricht der Differenz zwischen dem für die Übernahme des Unternehmens bezahlten Kaufpreis und dem Wert der Netto-Aktiven zum Zeitpunkt der Übernahme. Abschreibungen werden nach der linearen Methode aufgrund der folgenden geschätzten wirtschaftlichen Nutzungsdauern berechnet:

| | |
|----------------------------------|----------------|
| Goodwill | 5 bis 20 Jahre |
| Software und Softwareentwicklung | 3 bis 10 Jahre |
| Marken, Lizenzen, Patente | 5 bis 20 Jahre |

Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird einer jährlichen Beurteilung unterzogen, sofern Anzeichen einer nachhaltigen Wertminderung vorliegen. Eine erfolgswirksame Wertminderung wird erfasst, wenn der erzielbare Betrag tiefer ist als der Buchwert des Vermögenswertes. Der erzielbare Betrag ist der höhere Betrag aus dem Nettoverkaufserlös (geschätzter Verkaufserlös unter Abzug sämtlicher direkt in Zusammenhang mit dem Verkauf anfallenden Kosten) und dem Nutzwert (Barwert der geschätzten zukünftigen Mittelzuflüsse und -abflüsse aus der Nutzung).

Leasing (Finance Leasing)

Leasingverträge von Liegenschaften, Einrichtungen und den übrigen Sachanlagen, bei denen im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Risiken und Erträge übernommen werden, werden als finanzielle Leasingvereinbarungen klassifiziert und behandelt. Der Fair Value des Leasingobjekts oder der niedrigere Barwert der Leasingzahlungen wird bei Beginn des Leasingvertrags als Sachanlage ausgewiesen. Jede Leasingzahlung wird aufgeteilt in Amortisation und Zinsen. Anlagen im Finanzierungsleasing werden über die geschätzte wirtschaftliche Nutzungsdauer oder die kürzere Vertragsdauer abgeschrieben.

Operative Leasingvereinbarungen

Die übrigen Leasingverträge werden als operative Leasingvereinbarungen klassifiziert. Es erfolgt kein Bilanzansatz. Die Leasingzahlungen werden linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses als Aufwand in der Erfolgsrechnung erfasst.

Die GMZ-Gruppe als Leasinggeberin

Die GMZ-Gruppe hat keine finanziellen Leasingverträge abgeschlossen. Renditeliegenschaften, die im Rahmen von operativen Leasingvereinbarungen vermietet werden, sind in der Bilanz separat ausgewiesen. Die erhaltenen Mietzinsen werden periodengerecht als Nettoerlöse im Segment Dienstleistungen erfasst.

Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Verbindlichkeiten gegenüber Banken werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, was, in der Regel dem Nominalwert entspricht.

Andere Finanzverbindlichkeiten

In den anderen Finanzverbindlichkeiten werden folgende Bilanzpositionen ausgewiesen: Finanzielle Leasingvereinbarungen (siehe Abschnitt «Leasing»), Darlehen und übrige Finanzverbindlichkeiten. Die Bewertung erfolgt zu fortgeführten Anschaffungskosten, was in der Regel dem Nominalwert entspricht.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten

Diese Bilanzpositionen werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, was in der Regel dem Nominalwert entspricht.

Rückstellungen

Rückstellungen für Gewährleistungen, Restrukturierungen, belastende Verträge und andere Rechtsansprüche werden erfasst, wenn eine gegenwärtige Verpflichtung aus einem vergangenen Ereignis, die zu einem wahrscheinlichen, zuverlässig schätzbar Mittelabfluss führen wird.

Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer

Die Leistungen an Arbeitnehmer umfassen alle Formen von Vergütungen, die im Austausch für erbrachte Arbeitsleistungen oder bei besonderen Umständen gewährt werden. Hierzu gehören z.B. Löhne, Gehälter, Sozialversicherungsbeiträge, Ferien- und Überzeitansprüche sowie geldwerte Leistungen an aktive Arbeitnehmer. Die Abgrenzung der kurzfristigen Leistungen erfolgt periodengerecht. Im Weiteren umfasst diese Position Dienstaltersprämien. Der in der Bilanz verbuchte Betrag entspricht dem Nominalwert der so berechneten Verpflichtung.

Ertragssteuerverbindlichkeiten

Die laufenden Ertragssteuern werden periodengerecht aufgrund der im Berichtsjahr lokal ausgewiesenen Geschäftsergebnisse der konsolidierten Gesellschaften erfasst.

Die latenten Ertragssteuern werden auf sämtliche temporären steuerbaren, respektive steuerlich abzugänglichen Bewertungsunterschieden zwischen den steuerlichen und den Swiss GAAP FER-Werten gemäss der Liability-Methode abgegrenzt. Latente Ertragssteuern werden anhand der Steuersätze bewertet, deren Gültigkeit für die Periode, in der ein Vermögenswert realisiert oder eine Schuld erfüllt wird, erwartet wird.

Latente Ertragssteuerguthaben aus Verlustvorträgen werden nur aktiviert, sofern es wahrscheinlich ist, dass zukünftige Gewinne verfügbar sind, mit denen die Verlustvorträge steuerlich verrechnet werden können.

Aktive und passive latente Steuern werden verrechnet, sofern diese das gleiche Steuersubjekt betreffen und von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden.

Eigenkapital

Das Genossenschaftskapital entspricht der Summe der ausgegebenen Genossenschaftsanteile zu Nominalwerten.

In den Gewinnreserven werden die thesaurierten Gewinne der GMZ-Gruppe und der Erfolg des Berichtsjahrs zusammengefasst.

In den Währungsumrechnungsdifferenzen sind die aus der Umrechnung der Jahresrechnungen von ausländischen Tochtergesellschaften, die nicht in Schweizer Franken erstellt werden, in die Darstellungswährung Schweizer Franken entstehenden Währungsumrechnungsdifferenzen enthalten.

Die ausgewiesenen Minderheitsanteile stellen den Anteil am Gewinn oder Verlust sowie der Nettoaktivien von Tochtergesellschaften dar, die nicht vollständig durch die Gruppe gehalten werden.

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

1) Nettoerlöse

| in 000 CHF | 2020 | 2019 |
|--------------------------|------------------|------------------|
| Detailhandel | 3'700'206 | 3'416'549 |
| Grosshandel | 81'073 | 65'876 |
| Gastronomie | 138'321 | 233'863 |
| Fitness/Freizeit | 124'617 | 147'639 |
| Bildung/Kultur | 24'196 | 33'039 |
| Dienstleistungen | 50'577 | 51'843 |
| Total Nettoerlöse | 4'118'989 | 3'948'808 |
| | | |
| in 000 CHF | 2020 | 2019 |
| Schweiz | 2'748'081 | 2'723'239 |
| Ausland | 1'370'909 | 1'201'416 |
| Total Nettoerlöse | 4'118'989 | 3'948'808 |

2) Andere betriebliche Erträge

| in 000 CHF | 2020 | 2019 |
|--|----------------|----------------|
| Werdebeiträge | 318 | 288 |
| Aktivierte Eigenleistungen (Sachanlagen, Software) | 3'405 | 3'526 |
| Gewinne aus dem Verkauf von | | |
| - Sachanlagen | 37'961 | 165'454 |
| - Immaterielle Anlagen | - | - |
| - Beteiligungen | - | - |
| Übrige betriebliche Erträge | 68'638 | 55'075 |
| Total andere betriebliche Erträge | 110'322 | 224'344 |

Die übrigen betrieblichen Erträge umfassen Erträge aus regelmässig geführten Nebengeschäften. Dazu gehören Erträge aus Informatik- oder Logistikdienstleistungen für andere Unternehmen der Migros-Gruppe, insbesondere für den Migros-Genossenschafts-Bund sowie Franchiseerträge, Erlöse aus dem Verkauf von Wertstoffen sowie Versicherungsleistungen. Im Berichtsjahr konnte wie bereits im Vorjahr aus dem Verkauf von Sachanlagen ein wesentlicher Buchgewinn erzielt werden. Es handelt sich um eine weitere Portfolio-Bereinigung des Immobilienbestands.

3) Material- und Dienstleistungsaufwand

| in 000 CHF | 2020 | 2019 |
|---|------------------|------------------|
| Material- und Dienstleistungsaufwand | 2'682'271 | 2'533'982 |
| Bestandesveränderung (Halb- und Fertigfabrikate) | -413 | 170 |
| Total Material- und Dienstleistungsaufwand | 2'681'858 | 2'534'152 |

4) Personalaufwand

| in 000 CHF | 2020 | 2019 |
|--|----------------|----------------|
| Löhne und Gehälter | 588'958 | 585'805 |
| Vorsorgeaufwand | 62'700 | 61'089 |
| Sozialversicherungen und übrige Sozialleistungen | 75'510 | 73'309 |
| Übriger Personalaufwand | 15'345 | 17'156 |
| Total Personalaufwand | 742'513 | 737'360 |

Die Ausweitung des Vertriebsnetzes in den verschiedenen Gesellschaften sowie die Gewährung von Lohnerhöhungen führen zu einer Zunahme der Löhne und Gehälter. In dieser Position sind ebenso Kurzarbeitsentschädigungen als Aufwandsminderungen verbucht. Für die Geschäftsbereiche Gastro nomie, Fachmärkte, Klubschule und Freizeit wurden für unterschiedliche Zeitperioden im Geschäftsjahr 2020 rund 5% der Gesamtlohnsumme der betroffenen Geschäftsbereiche abgerechnet. Insbesondere den Mitarbeitenden in den Bereichen Supermärkte und Logistik wurden sowohl in der Schweiz wie auch in Deutschland Corona-Sonderprämien ausgerichtet als Entschädigung für die hohe zusätzliche Arbeitsbelastung. Dies führt zu höheren übrigen Sozialleistungen. Geringer ausgefallen sind demgegenüber Entschädigungen für besuchte Weiterbildungskurse im übrigen Personalaufwand.

5) Andere betriebliche Aufwendungen

| in 000 CHF | 2020 | 2019 |
|--|----------------|----------------|
| Mitaufwand und Baurechtszinsen | 204'796 | 199'653 |
| Verluste aus dem Verkauf von Sachanlagen | 1'110 | 1'454 |
| Verluste aus der Liquidation von Beteiligungen | - | 642 |
| Unterhalt | 56'735 | 48'887 |
| Energie und Verbrauchsmaterial | 89'436 | 89'820 |
| Werbung | 37'860 | 40'263 |
| Verwaltung | 25'101 | 31'050 |
| Übriger Betriebsaufwand | 137'729 | 134'810 |
| Total andere betriebliche Aufwendungen | 552'766 | 546'578 |

Weitere Expansionsschritte in den verschiedenen Gesellschaften führen zu einer Zunahme des Mitaufwands. Vereinzelt erhielten die Unternehmen für vom Lockdown betroffene Betriebe Mietzinsreduktionen, welche als Aufwandsminderung verbucht wurden. Insgesamt sind die Beträge unwesentlich. Die Steigerung bei den Unterhaltskosten sind auf höhere Aufwendungen für Bauprovisorien sowie allgemeinen Unterhalt und Informatikkosten zurückzuführen. Verschiedene Werbeaktivitäten mussten infolge Pandemie zurückgestellt werden. Die im Vorjahr einmalig angefallenen Beratungskosten wirken sich im Vergleich positiv aus. Der übrige Betriebsaufwand umfasst unter anderem Aufwendungen für Dienstleistungen im Zusammenhang mit Reinigung, Informatik, Logistik und Transporten sowie Abgaben, Gebühren, Objekt- und Kapitalsteuern. Insbesondere der erhöhte Bedarf an Transportkapazitäten sowie Reinigungsbedarf führte zu einer Kostenzunahme.

6) Abschreibungen und Wertminderungen

| in 000 CHF | 2020 | 2019 |
|---|----------------|----------------|
| Renditeliegenschaften - laufende Abschreibungen | 673 | 3'785 |
| Renditeliegenschaften - Wertminderungen | - | - |
| Renditeliegenschaften - Wertaufholungen | - | - |
| Sachanlagen laufende Abschreibungen | 149'555 | 164'841 |
| Sachanlagen - Wertminderungen | - | - |
| Sachanlagen - Wertaufholungen | - | - |
| Total Renditeliegenschaften/Sachanlagen | 150'228 | 168'626 |
| Immaterielle Anlagen laufende Abschreibungen | 9'982 | 8'317 |
| Immaterielle Anlagen - Wertminderungen | - | - |
| Immaterielle Anlagen - Wertaufholungen | - | - |
| Goodwill laufende Abschreibungen | 6'497 | 10'529 |
| Goodwill - Wertminderungen | - | 18'335 |
| Total Immaterielle Anlagen / Goodwill | 16'479 | 37'182 |
| Total Abschreibungen und Wertminderungen | 166'707 | 205'807 |

Die Abschreibungen haben sich im Berichtsjahr wieder normalisiert, nachdem im Vorjahr Sonderabschreibungen bei den Sachanlagen sowie Wertminderungen auf dem Goodwill vorgenommen wurden.

7) Finanzergebnis

| in 000 CHF | 2020 | 2019 |
|---|---------------|--------------|
| Zinsertrag auf flüssigen Mitteln | -6 | -7 |
| Zinsertrag auf Darlehen | -202 | -187 |
| Übriger Zinsertrag | -255 | -216 |
| Dividendenertrag | -302 | -430 |
| Fremdwährungsdifferenzen | -244 | 1'675 |
| Forderungsverzicht | - | 224 |
| Total Finanzertrag | -1'010 | 1'059 |
| Zinsaufwand geg. Banken | 31 | 35 |
| Zinskomponente aus Finanzierungsleasing | 4'520 | 4'617 |
| übriger Zinsaufwand | 1'580 | 2'270 |
| Bankspesen | 245 | 242 |
| Total Finanzaufwand | 6'376 | 7'164 |
| Total Finanzergebnis | 5'367 | 8'223 |

Das Finanzergebnis verbessert sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich, was im Wesentlichen auf den leichten Fremdwährungsgewinn zurückzuführen ist (im Vorjahr Fremdwährungsverlust).

8) Ertragssteuern

| in 000 CHF | 2020 | 2019 |
|------------------------------------|---------------|---------------|
| Laufende Ertragssteuern | 6'224 | 199 |
| Veränderung latente Ertragssteuern | 8'001 | 15'702 |
| Total Ertragssteuern | 14'225 | 15'902 |

Für die Berechnung der laufenden Ertragssteuern sind die handelsrechtlichen Einzelabschlüsse bzw. die steuerbaren Ergebnisse massgebend. Die gute Ertragslage aus dem deutschen Detailhandelsgeschäft führt massgeblich zu höheren Steuerfolgen.

Die Veränderung der latenten Ertragssteuern ist die Folge aus den für den konsolidierten Abschluss nicht relevanten Positionen. Für die Berechnung der latenten Steuern wird für Gesellschaften in der Schweiz mit einem durchschnittlichen Satz von rund 20 % und für die Gesellschaften in Deutschland mit einem durchschnittlichen Satz von 29 % gerechnet.

Entwicklung der latenten Ertragssteuerverbindlichkeiten (netto)

| in 000 CHF | 2020 | 2019 |
|---------------------------------------|----------------|----------------|
| Stand per 1. Januar (netto) | 104'272 | 88'733 |
| Veränderung Konsolidierungskreis | - | - |
| Erfolgswirksame Erfassung | 8'001 | 15'702 |
| Währungsumrechnung | 5 | -163 |
| Stand per 31. Dezember (netto) | 112'279 | 104'272 |

Entwicklung der noch nicht genutzten steuerlichen Verlustvorträge

| in 000 CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|---------------|----------------|
| Verfall in 1 Jahr | - | 23 |
| Verfall in 2 Jahren | - | - |
| Verfall in 3 Jahren | - | - |
| Verfall in 4 Jahren | - | - |
| Verfall in 5 Jahren | - | - |
| Verfall in 6 Jahren | 6'110 | - |
| Verfall in 7 Jahren | 26'303 | 6'110 |
| Nicht verfallbar | 8'649 | 13'830 |
| Total aktivierte, noch nicht genutzte steuerliche Verlustvorträge | 41'062 | 19'963 |
| Total nicht verfallbare und nicht berücksichtigte Verlustvorträge | 80'543 | 108'986 |

9) Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke

Die Leistungen im Rahmen des Migros-Kulturprozents sind ein freiwilliges Engagement der Migros in den Bereichen Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. Mit ihren Institutionen, Projekten und Aktivitäten ermöglicht die Migros einer breiten Bevölkerung Zugang zu kulturellen und sozialen Leistungen. Die Beiträge verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Bereiche:

| in 000 CHF | 2020 | 2019 |
|--|---------------|---------------|
| Kulturelles | 1'638 | 2'334 |
| Bildung | 14'260 | 8'311 |
| Soziales | 459 | 467 |
| Freizeit und Sport | 1'086 | 1'444 |
| Wirtschaftspolitik | 62 | 91 |
| Anteilmässige Verwaltungskosten / Rückstellungen / Steuern | 855 | 882 |
| Total Aufwendungen für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke | 18'360 | 13'528 |

Die Finanzierung dieses Engagements ist in den Statuten und Reglementen der Genossenschaft Migros Zürich verankert. Diese ist verpflichtet, im Vierjahresdurchschnitt mindestens 0.5 % des Detailhandelsumsatzes für kulturelle, soziale und wirtschaftspolitische Zwecke in ihrem Wirtschaftsgebiet aufzuwenden. So wird ein Teil der Mittel zur Unterstützung der Klubschulen verwendet. Diese Aufwendungen sind im betrieblichen Aufwand enthalten. Minderaufwendungen innerhalb der Vierjahresperiode qualifizieren unter Swiss GAAP FER nicht als Verpflichtung, Mehrausgaben nicht als Vermögenswert.

So werden Rückstellungen nur für am Bilanzstichtag bestehende Leistungsverpflichtungen gegenüber Dritten gebildet. Der Nachweis bezüglich Einhaltung der statutarischen und reglementarischen Vorgaben wird deshalb mittels Berechnung der sogenannten «Gewinnreserve Kulturprozent» erbracht. Sie gibt Auskunft über Minderaufwendungen für Leistungen aus dem Kulturprozent, welche in den kommenden Jahren noch aufgeholt werden müssen.

Gewinnreserve Kulturprozent

| in 000 CHF | 2020 | 2019 |
|--|--------------|--------------|
| Mindestaufwendungen (1/2% des massgebenden Umsatzes) | 12'446 | 12'131 |
| Angefallene Aufwendungen | 18'360 | 13'528 |
| Mehr- / (Minderaufwand) im Geschäftsjahr | 5'913 | 1'397 |
| Auflösung / (Zuweisung) Gewinn-Reserve Kulturprozent | - | - |
| Vortrag aus Vorperiode | - | - |
| Gewinnreserve Kulturprozent per 31. Dezember | - | - |

Die Aufwendungen im Geschäftsjahr 2020 im Rahmen des Kulturprozents haben das in den Statuten vorgesehene Minimum um CHF 5.913 Mio. überschritten. Die deutliche Überschreitung stammt insbesondere aus dem Bereich Bildung, da die Klubschulen in ihrer Leistungserbringung infolge Covid-19-Massnahmen deutlich beeinträchtigt waren. In 2020 wurde keine Gewinnreserve Kulturprozent gebildet.

Die Gewinnreserve Kulturprozent ist Bestandteil der Gewinnreserven.

Erläuterungen zur Bilanz

10) Flüssige Mittel

| in 000 CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|---------------|---------------|
| Kassa- / Post- / Bankbestände | 48'766 | 42'273 |
| Festgelder mit einer ursprünglichen Laufzeit von maximal 90 Tagen | - | - |
| Total Flüssige Mittel | 48'766 | 42'273 |

11) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen

| in 000 CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|----------------|----------------|
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 84'104 | 69'343 |
| Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | -3'273 | -2'798 |
| Andere Forderungen | 45'556 | 76'819 |
| Wertberichtigungen auf anderen Forderungen | -901 | -1'154 |
| Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und andere Forderungen | 125'486 | 142'210 |

Die anderen Forderungen enthalten Rückforderungen von Mehrwertsteuern, Verrechnungssteuerguthaben, Forderungen gegenüber Kreditkartenunternehmen, Kautions sowie das im Vergleich zum Vorjahr tiefere Guthaben auf dem Konzern-Kontokorrent-Konto beim Migros-Genossenschafts-Bund.

12) Vorräte

| in 000 CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|----------------|----------------|
| Rohmaterial, Hilfs- und Betriebsstoffe | 4'886 | 4'305 |
| Produkte in Arbeit | 294 | 665 |
| Fertigfabrikate | 257 | 141 |
| Handelsvorräte | 221'439 | 220'299 |
| Total Vorräte (brutto) | 226'876 | 225'410 |
| Wertberichtigungen | -5'237 | -6'512 |
| Total Vorräte | 221'639 | 218'898 |

13) Finanzanlagen

| in 000 CHF | Wertschriften des Anlage- vermögens | Darlehen | Total |
|--------------------------------------|---|---------------|---------------|
| Anschaffungswerte | | | |
| Stand per 1. Januar 2020 | 2'157 | 40'919 | 43'075 |
| Veränderung Konsolidierungskreis | - | - | - |
| Zugänge | - | 230 | 230 |
| Erfolgswirksame Wertänderungen | - | -0 | -0 |
| Umgliederungen | - | - | - |
| Abgänge | - | -1'350 | -1'350 |
| Währungsumrechnungen | -0 | - | -0 |
| Stand per 31. Dezember 2020 | 2'156 | 39'799 | 41'955 |
| Kumulierte Wertberichtigungen | | | |
| Stand per 1. Januar 2020 | -17 | - | -17 |
| Veränderung Konsolidierungskreis | - | - | - |
| Wertminderungen | - | - | - |
| Wertaufholungen | - | - | - |
| Umgliederungen | - | - | - |
| Abgänge | - | - | - |
| Währungsumrechnungen | - | - | - |
| Stand per 31. Dezember 2020 | -17 | - | -17 |
| Bilanzwert | | | |
| Stand 1. Januar 2020 | 2'140 | 40'919 | 43'058 |
| Stand 31. Dezember 2020 | 2'139 | 39'799 | 41'938 |

Darlehen werden an Geschäftspartner mit direktem wirtschaftlichen Zusammenhang gewährt und mehrheitlich erstrangig besichert.

| in 000 CHF | Wertschriften des Anlage- vermögens | Darlehen | Total |
|--------------------------------------|---|---------------|---------------|
| Anschaffungswerte | | | |
| Stand per 1. Januar 2019 | 2'137 | 20'716 | 22'853 |
| Veränderung Konsolidierungskreis | - | 26 | 26 |
| Zugänge | 29 | 23'770 | 23'799 |
| Erfolgswirksame Wertänderungen | - | -339 | -339 |
| Umgliederungen | - | - | - |
| Abgänge | -1 | -3'245 | -3'247 |
| Währungsumrechnungen | -8 | -10 | -18 |
| Stand per 31. Dezember 2019 | 2'157 | 40'919 | 43'075 |
| Kumulierte Wertberichtigungen | | | |
| Stand per 1. Januar 2019 | -17 | - | -17 |
| Veränderung Konsolidierungskreis | - | - | - |
| Wertminderungen | - | - | - |
| Wertaufholungen | - | - | - |
| Umgliederungen | - | - | - |
| Abgänge | - | - | - |
| Währungsumrechnungen | - | - | - |
| Stand per 31. Dezember 2019 | -17 | - | -17 |
| Bilanzwert | | | |
| Stand 1. Januar 2019 | 2'120 | 20'716 | 22'836 |
| Stand 31. Dezember 2019 | 2'140 | 40'919 | 43'058 |

14) Renditeliegenschaften

| in 000 CHF | 2020 | 2019 |
|---|----------------|----------------|
| Anschaffungswerte | | |
| Stand per 1. Januar | 53'577 | 150'602 |
| Veränderung Konsolidierungskreis | - | 60 |
| Zugänge | 365 | 70 |
| Umgliederungen | - | -46'304 |
| Abgänge | - | -50'802 |
| Währungsumrechnung | -2 | -48 |
| Stand per 31. Dezember | 53'940 | 53'577 |
| Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen | | |
| Stand per 1. Januar | -24'865 | -50'158 |
| Veränderung Konsolidierungskreis | - | - |
| Laufende Abschreibungen | -673 | -3'785 |
| Wertminderungen | - | - |
| Wertaufholungen | - | - |
| Umgliederungen | - | 4'325 |
| Abgänge | - | 24'717 |
| Währungsumrechnungen | 2 | 36 |
| Stand per 31. Dezember | -25'536 | -24'865 |
| Bilanzwert | | |
| Stand 1. Januar | 28'713 | 100'444 |
| Stand 31. Dezember | 28'404 | 28'713 |

Der Bilanzwert der Renditeliegenschaften bleibt im Berichtsjahr stabil.

Im Vorjahr wurden verschiedene langfristig strategisch weniger relevante Immobilien veräussert.

Gleichzeitig wurde eine Immobilie mit höherem Anteil selber genutzter Fläche in die Sachanlagen umgegliedert.

15) Sachanlagen

| in 000 CHF | Unbebaute Grundstücke | Grundstücke & Bauten | Technische Anlagen & Sachanlage- Maschinen | Übriges Anlagen vermögen | Total |
|---|--------------------------|-------------------------|---|--------------------------------|---------------------------------|
| | | | Anlagen im Bau | | |
| Anschaffungswerte | | | | | |
| Stand per 1. Januar 2020 | 956 | 1'115'440 | 1'751'058 | 273'776 | 70'139 3'211'369 |
| Veränderung Konsolidierungskreis | - | - | 22'057 | 534 | - 22'592 |
| Zugänge | - | 37'504 | 62'308 | 17'554 | 112'346 229'713 |
| Umgliederungen | - | 717 | 58'600 | 3'085 | -62'403 -0 |
| Abgänge | - | -106'277 | -96'531 | -15'843 | -658 -219'310 |
| Währungsumrechnung | -0 | -69 | -313 | -17 | 213 -187 |
| Stand per 31. Dezember 2020 | 956 | 1'047'315 | 1'797'179 | 279'089 | 119'638 3'244'177 |
| Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen | | | | | |
| Stand per 1. Januar 2020 | -173 | -454'036 | -1'064'969 | -183'735 | -1 -1'702'915 |
| Veränderung Konsolidierungskreis | - | - | - | - | - - |
| Laufende Abschreibungen | - | -24'796 | -103'954 | -20'796 | -8 -149'555 |
| Wertminderungen | - | - | - | - | - - |
| Wertaufholungen | - | - | - | - | - - |
| Umgliederungen | - | -142 | -166 | 308 | 0 -0 |
| Abgänge | - | 12'641 | 102'688 | 16'647 | 8 131'984 |
| Währungsumrechnungen | - | 64 | 68 | 12 | 0 144 |
| Stand per 31. Dezember 2020 | -173 | -466'269 | -1'066'334 | -187'564 | -0 -1'720'341 |
| Bilanzwert | | | | | |
| Stand 1. Januar 2020 | 783 | 661'403 | 686'089 | 90'041 | 70'138 1'508'455 |
| Stand 31. Dezember 2020 | 783 | 581'045 | 730'845 | 91'525 | 119'638 1'523'836 |

In den Veränderungen Konsolidierungskreis ist der Sachanlagenzugang aus dem Asset Deal betreffend Übernahme der Fitnessanlagen von der Migros Ostschweiz enthalten (siehe auch Anhang 25). Die Abgänge beinhalten im Berichtsjahr die Veräußerung einer Immobilie. Ebenfalls umfassen die Abgänge Bereinigungen des Anlagevermögens infolge Ersatzinvestitionen oder Verschrottungen.

| in 000 CHF | Unbebaute Grundstücke | Grundstücke & Bauten | Technische Anlagen & Sachanlage- Maschinen | Übriges Anlagen im Bau | Total |
|---|--------------------------|-------------------------|--|---------------------------|----------------------|
| Anschaffungswerte | | | | | |
| Stand per 1. Januar 2019 | 961 | 1'127'362 | 1'728'327 | 268'280 | 131'797 |
| Veränderung Konsolidierungskreis | - | - | 49 | - | 49 |
| Zugänge | - | 110'657 | 85'366 | 18'494 | -58'626 |
| Umgliederungen | - | 43'125 | 4'686 | 773 | -2'280 |
| Abgänge | - | -161'315 | -58'908 | -12'086 | -409 |
| Währungsumrechnung | -5 | -4'390 | -8'462 | -1'686 | -344 |
| Stand per 31. Dezember 2019 | 956 | 1'115'440 | 1'751'058 | 273'776 | 70'139 |
| Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen | | | | | |
| Stand per 1. Januar 2019 | -173 | -490'870 | -1'000'978 | -173'638 | -1 -1'665'660 |
| Veränderung Konsolidierungskreis | - | - | - | - | - |
| Laufende Abschreibungen | - | -23'331 | -118'434 | -22'748 | -24 -164'537 |
| Wertminderungen | - | - | - | - | - |
| Wertaufholungen | - | - | - | - | - |
| Umgliederungen | - | -4'194 | -114 | -17 | -0 -4'325 |
| Abgänge | - | 62'587 | 50'627 | 11'726 | 25 124'965 |
| Währungsumrechnungen | - | 1'772 | 3'929 | 943 | 0 6'643 |
| Stand per 31. Dezember 2019 | -173 | -454'036 | -1'064'969 | -183'735 | -1 -1'702'915 |
| Bilanzwert | | | | | |
| Stand 1. Januar 2019 | 788 | 636'492 | 727'350 | 94'642 | 131'796 |
| Stand 31. Dezember 2019 | 783 | 661'403 | 686'089 | 90'041 | 70'138 |
| | | | | | 1'591'067 |
| | | | | | 1'508'455 |

16) Immaterielle Anlagen

| in 000 CHF | Goodwill | Software | Verlagsrechte | Marken, Lizenzen, Patente, | Entwicklungs- Kosten | Immaterielle Anlagen in Entwicklung | Total |
|--|----------------|----------------|----------------|----------------------------------|-------------------------|---|-------|
| | | | | | | | |
| Anschaffungswerte | | | | | | | |
| Stand per 1. Januar 2020 | 85'395 | 24'728 | 80'583 | 143 | 49 | 190'898 | |
| Veränderung Konsolidierungskreis | - | - | 3'294 | - | - | 3'294 | |
| Zugänge | - | 7'716 | 130 | - | 416 | 8'262 | |
| Umgliederungen | - | 133 | - | - | -133 | - | |
| Abgänge | - | -100 | -1'100 | - | - | -1'200 | |
| Währungsumrechnungen | -54 | 37 | -54 | - | 0 | -71 | |
| Stand per 31. Dezember 2020 | 85'341 | 32'514 | 82'852 | 143 | 332 | 201'182 | |
| Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen | | | | | | | |
| Stand per 1. Januar 2020 | -63'849 | -20'797 | -46'790 | -143 | - | -131'579 | |
| Veränderung Konsolidierungskreis | - | - | - | - | - | - | |
| Laufende Abschreibungen | -6'497 | -1'513 | -8'469 | - | - | -16'479 | |
| Wertminderungen | - | - | - | - | - | - | |
| Wertaufholungen | - | - | - | - | - | - | |
| Umgliederungen | - | - | - | - | - | - | |
| Abgänge | - | 89 | 1'100 | - | - | 1'189 | |
| Währungsumrechnungen | 54 | 20 | 4 | - | - | 78 | |
| Stand per 31. Dezember 2020 | -70'291 | -22'202 | -54'155 | -143 | - | -146'791 | |
| Bilanzwert | | | | | | | |
| Stand 1. Januar 2020 | 21'547 | 3'930 | 33'793 | - | 49 | 59'319 | |
| Stand 31. Dezember 2020 | 15'050 | 10'312 | 28'697 | - | 332 | 54'391 | |
| Die Abgänge im Berichtsjahr betrifft die Ausbuchung nicht mehr benötigter Lizenzen für ein Produktionsverfahren. | | | | | | | |
| in 000 CHF | Goodwill | Software | Verlagsrechte | Marken, Lizenzen, Patente, | Entwicklungs- Kosten | Immaterielle Anlagen in Entwicklung | Total |
| | | | | | | | |
| Anschaffungswerte | | | | | | | |
| Stand per 1. Januar 2019 | 75'857 | 23'455 | 81'291 | 143 | - | 180'746 | |
| Veränderung Konsolidierungskreis | 9'849 | 115 | -450 | - | - | 9'514 | |
| Zugänge | 750 | 3'078 | 1'131 | - | 99 | 5'058 | |
| Umgliederungen | - | - | - | - | - | - | |
| Abgänge | - | -1'121 | -339 | - | -51 | -1'510 | |
| Währungsumrechnungen | -1'060 | -799 | -1050 | - | - | -2'909 | |
| Stand per 31. Dezember 2019 | 85'395 | 24'728 | 80'583 | 143 | 49 | 190'898 | |
| Kumulierte Abschreibungen und Wertberichtigungen | | | | | | | |
| Stand per 1. Januar 2019 | -35'725 | -20'020 | -40'335 | -143 | - | -96'223 | |
| Veränderung Konsolidierungskreis | - | - | - | - | - | - | |
| Laufende Abschreibungen | -10'529 | -1'223 | -7'094 | - | - | -18'847 | |
| Wertminderungen | -18'335 | - | - | - | - | -18'335 | |
| Wertaufholungen | - | - | - | - | - | - | |
| Umgliederungen | - | - | - | - | - | - | |
| Abgänge | - | -205 | 288 | - | - | 83 | |
| Währungsumrechnungen | 741 | 651 | 351 | - | - | 1743 | |
| Stand per 31. Dezember 2019 | -63'849 | -20'797 | -46'790 | -143 | - | -131'579 | |
| Bilanzwert | | | | | | | |
| Stand 1. Januar 2019 | 40'132 | 3'435 | 40'957 | - | - | 84'523 | |
| Stand 31. Dezember 2019 | 21'547 | 3'930 | 33'793 | - | 49 | 59'319 | |

17) Guthaben und Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer

Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer

| in 000 CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|----------------|---------------|
| Kurzfristig fällige Leistungen | 3'901 | 779 |
| Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses | - | - |
| Arbeitgeberbeitragsreserve | 156'962 | 91'915 |
| Wirtschaftlicher Nutzen aus Vorsorgeeinrichtungen | - | - |
| Total Guthaben aus Leistungen an Arbeitnehmer | 160'863 | 92'694 |

Arbeitgeberbeitragsreserven

| | Vorsorge-einrich-tungen | Patronale Fonds / patronale Vorsorge-einrich-tungen | Total |
|---|-------------------------|---|----------------|
| in 000 CHF | | | |
| Nominalwert | | | |
| Stand per 1. Januar 2020 | 91'915 | - | 91'915 |
| Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven | 65'000 | - | 65'000 |
| Verwendung Arbeitgeberbeitragsreserven | - | - | - |
| Zinsertrag | 47 | - | 47 |
| Stand per 31. Dezember 2020 | 156'962 | - | 156'962 |
| Eingeräumter Verwendungsverzicht | | | |
| Stand per 1. Januar 2020 | - | - | - |
| Im Berichtsjahr eingeräumter Verwendungsverzicht | - | - | - |
| im Berichtsjahr aufgehobener Verwendungsverzicht | - | - | - |
| Stand per 31. Dezember 2019 | - | - | - |
| Total Arbeitgeberbeitragsreserven 31.12.2019 | 156'962 | - | 156'962 |
| Nominalwert | | | |
| Stand per 1. Januar 2019 | 76'877 | - | 76'877 |
| Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven | 15'000 | - | 15'000 |
| Verwendung Arbeitgeberbeitragsreserven | - | - | - |
| Zinsertrag | 39 | - | 39 |
| Stand per 31. Dezember 2019 | 91'915 | - | 91'915 |
| Eingeräumter Verwendungsverzicht | | | |
| Stand per 1. Januar 2019 | - | - | - |
| Im Berichtsjahr eingeräumter Verwendungsverzicht | - | - | - |
| im Berichtsjahr aufgehobener Verwendungsverzicht | - | - | - |
| Stand per 31. Dezember 2019 | - | - | - |
| Total Arbeitgeberbeitragsreserve 31.12.2019 | 91'915 | - | 91'915 |

Aus der Arbeitgeberbeitragsreserve, welche durch die im Voraus vom Arbeitgeber gezahlten Vorsorgebeiträge gebildet wurde, kann der Arbeitgeber in dem Masse einen wirtschaftlichen Nutzen in Form geminderter künftiger Beitragzahlungen ziehen, als dass der Arbeitgeber keinen bedingten Verwendungsverzicht eingeräumt hat. Ein solcher besteht nicht.

Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer

| in 000 CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|---------------|---------------|
| Kurzfristig fällige Leistungen | 28'373 | 26'500 |
| Leistungen aus Anlass der Beendigung des Arbeitsverhältnisses | - | - |
| Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses | 11'963 | 11'198 |
| Andere langfristige Leistungen | 45'422 | 46'994 |
| Wirtschaftliche Verpflichtung aus Vorsorgeleistungen | - | - |
| Total Verbindlichkeiten aus Leistungen an Arbeitnehmer | 85'758 | 84'692 |

Wirtschaftlicher Nutzen / Wirtschaftliche Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen

| in 000 CHF | Über- / Unter- deckung 31.12.2020 | Wirtschaftlicher Anteil der GMZ-Gruppe | | | Erfolgswirksame Veränderung zum Vorjahr bzw. erfolgswirksam im Geschäftsjahr 2020 | Auf die Periode abgegrenzte Beiträge 2020 | Vorsorgeaufwand der Periode 2020 | Vorsorgeaufwand der Periode 2019 |
|--|---|---|------------|------------|---|---|--|--|
| | | 31.12.2020 | 31.12.2020 | 31.12.2019 | | | | |
| Vorsorgepläne ohne Über- / Unterdeckung | - | - | - | - | - | - | - | - |
| Vorsorgepläne mit Überdeckung | - | - | - | - | - | 62'700 | 62'700 | 61'089 |
| Total | - | - | - | - | - | 62'700 | 62'700 | 61'089 |

Die Genossenschaft Migros Zürich ist an der Migros-Pensionskasse angeschlossen. Die Pensionskasse weist einen Deckungsgrad von 121.9 % (Vorjahr 115.4 %) aus.

| in 000 CHF | 2020 | 2019 |
|---|---------------|---------------|
| Arbeitgeberbeiträge | | |
| Auf die Periode abgegrenzte Beiträge | 62'700 | 61'089 |
| Aus Arbeitgeberbeitragsreserven geleistete Arbeitgeberbeiträge | - | - |
| Total Arbeitgeberbeiträge | 62'700 | 61'089 |
| Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserven aus Vermögensentwicklung, Wertberichtigungen, usw. | | |
| Arbeitgeberbeiträge und Veränderung Arbeitgeberbeitragsreserve | 62'700 | 61'089 |
| Veränderung wirtschaftlicher Anteil aufgrund Über- / Unterdeckungen | - | - |
| Vorsorgeaufwand der Periode | 62'700 | 61'089 |

18) Andere Vermögenswerte

| in 000 CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|------------------------------------|---------------|--------------|
| Vorauszahlungen | 8'606 | 1'618 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 5'633 | 5'814 |
| Total Andere Vermögenswerte | 14'239 | 7'432 |

19) Finanzverbindlichkeiten

| in 000 CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--------------------------------------|----------------|----------------|
| Darlehen | 122'252 | 144'177 |
| Finanzierungsleasing | 68'013 | 69'267 |
| übrige Finanzverbindlichkeiten | - | - |
| Total Finanzverbindlichkeiten | 190'265 | 213'443 |

Die Darlehen (hauptsächlich in Euro) werden beim Migros-Genossenschafts-Bund aufgenommen und umfassen Laufzeiten von bis zu vier Jahren.

20) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, andere Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen

| in 000 CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|----------------|----------------|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 229'081 | 190'113 |
| Andere Verbindlichkeiten | 30'177 | 24'221 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | | |
| - Kursgelder Klubschule | 5'550 | 6'884 |
| - Mieten | 2'314 | 2'375 |
| - Zinsen | 2 | - |
| - übrige Abgrenzungen | 73'986 | 75'956 |
| Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und andere Verbindlichkeiten | 341'109 | 299'549 |

In den übrigen Abgrenzungen sind u.a. Verpflichtungen aus vorausbezahlten Abonnementen in den Fitness- und Freizeitanlagen enthalten.

21) Rückstellungen

| in 000 CHF | Gewähr-leistung | Restruk-turierung | Belastende Verträge | Rechtsfälle | Versicherte Schadens-fälle | übrige | Total |
|------------------------------------|-----------------|-------------------|---------------------|-------------|----------------------------|--------------|---------------|
| Stand per 1. Januar 2019 | - | - | 6'081 | 827 | - | 7'701 | 14'609 |
| Veränderung Konsolidierungskreis | - | - | - | - | - | 99 | 99 |
| Zugang / Bildung | - | - | 871 | 4 | - | 161 | 1'036 |
| Abgang / Verbrauch | - | - | -1076 | -350 | - | -639 | -2'065 |
| Auflösung | - | - | -227 | -424 | - | -241 | -892 |
| Barwertanpassung | - | - | -1 | - | - | 237 | 236 |
| Umgliederung | - | - | - | - | - | - | - |
| Währungsumrechnung | - | - | -6 | -4 | - | -249 | -259 |
| Stand per 31. Dezember 2019 | - | - | 5'642 | 53 | - | 7'069 | 12'765 |
| Davon kurzfristig | - | - | 1'432 | 53 | - | 318 | 1'804 |
| Stand per 1. Januar 2020 | - | - | 5'642 | 53 | - | 7'069 | 12'765 |
| Veränderung Konsolidierungskreis | - | - | - | - | - | - | - |
| Zugang / Bildung | - | - | 1'229 | 215 | - | 1'542 | 2'986 |
| Abgang / Verbrauch | - | - | -1'638 | - | - | -769 | -2'407 |
| Auflösung | - | - | -134 | -53 | - | -8 | -195 |
| Barwertanpassung | - | - | -4 | - | - | 220 | 216 |
| Umgliederung | - | - | - | - | - | - | - |
| Währungsumrechnung | - | - | 4 | -1 | - | -10 | -6 |
| Stand per 31. Dezember 2020 | - | - | 5'099 | 215 | - | 8'043 | 13'357 |
| Davon kurzfristig | - | - | 1'631 | 215 | - | 519 | 2'365 |

Die Rückstellungen erhöhen sich im Vergleich zum Vorjahr nur leicht.

Die Rückstellungen aus belastenden Verträgen betreffen angemietete Objekte und reduzieren sich entsprechend der verbleibenden Laufzeit.

22) Genossenschaftskapital

| | Anteils-scheine zu Kapital in 10 CHF | TCHF |
|--------------------------|--|--------------|
| 1. Januar 2018 | 329'768 | 3'298 |
| Veränderung | 4'468 | 45 |
| 31. Dezember 2019 | 334'236 | 3'342 |
| Veränderung | 1'007 | 10 |
| 31. Dezember 2020 | 335'243 | 3'352 |

Genossenschaftskapital – Statutarische Bestimmungen

Anteilscheine: Die Genossenschaft gibt Anteilscheine aus, die auf den Namen lauten.

Haftung: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen.

Übrige Erläuterungen

23) Verpflichtungen aus nicht bilanziertem operativem Leasing

Die GMZ-Gruppe hatte zum Bilanzstichtag offene Verpflichtungen aus unkündbaren operativen Leasingverpflichtungen, die wie folgt fällig sind:

| in 000 CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|------------------|------------------|
| Vertragslaufzeit | | |
| Bis zu einem Jahr | 191'338 | 183'182 |
| Länger als ein und bis zu fünf Jahren | 733'065 | 680'018 |
| Länger als fünf Jahre | 797'186 | 722'202 |
| Total zukünftige Verpflichtungen aus operativen Leasingverhältnissen | 1'721'590 | 1'585'402 |
| Erwartete zukünftige Unternehmerträge aus einfacher Miete | 30'138 | 48'741 |

Zahlungen aus operativen Leasingverhältnissen betreffen hauptsächlich Mieten für Immobilien. Zahlungen aus Unternehmerverhältnissen entsprechen Leasingzahlungen, welche der GMZ-Gruppe aus der Unter Vermietung aus operativen Leasingverhältnissen zufließen.

24) Eventualverbindlichkeiten

| in 000 CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---------------------------|------------|------------|
| Eventualverbindlichkeiten | 8'053 | 7'674 |

Die übrigen Eventualverbindlichkeiten umfassen mehrheitlich Sicherstellungen der Genossenschaft Migros Zürich für von den Tochtergesellschaften eingegangene Leasingverhältnisse.

| in 000 CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---------------------|------------|------------|
| Eventualforderungen | - | - |

25) Wichtigste Bestandteile beim Erwerb von Organisationen

in 000 CHF

| | Asset Deal Fitness GM Ost ¹ |
|---|--|
| 2020 | |
| Flüssige Mittel | 146 |
| Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen | 1'520 |
| Vorräte | 63 |
| Sachanlagen | 22'592 |
| Finanzanlagen | - |
| Immaterielle Anlagen (ohne Goodwill) | - |
| Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen | 11'021 |
| Finanzverbindlichkeiten | - |
| Rückstellungen | - |
| | |
| | G & P Group GmbH ² |
| 2019 | |
| Flüssige Mittel | 278 |
| Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen | 1'501 |
| Vorräte | 8 |
| Sachanlagen | 49 |
| Finanzanlagen | 25 |
| Immaterielle Anlagen (ohne Goodwill) | 821 |
| Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen | 3'206 |
| Finanzverbindlichkeiten | 178 |
| Rückstellungen | 99 |

¹Übernahme der MFIT Fitness-Studios sowie des Fitnessparks Winterthur von der Migros Ostschweiz in Form eines Asset Deals

²bestehend aus G & P Group GmbH, Greinwalder & Partner Marketing GmbH und Greinwalder & Partner Marketing International GmbH; in der Folge fusioniert mit Migros Freizeit Deutschland GmbH (neu ACISO Fitness & Health GmbH) per 1.1.2019

26) Wichtigste Bestandteile beim Verkauf von Organisationen

In den Jahren 2020 und 2019 wurde kein konsolidiertes Unternehmen veräussert.

27) Angaben zu nahestehenden Personen und Gesellschaften

| in 000 CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|------------|------------|
| Bilanz | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | - | 70 |
| Andere Forderungen | 35'876 | 65'843 |
| Finanzanlagen | 5'065 | 5'065 |
| Beteiligungen | 1'005 | 7'505 |
| Andere Finanzverbindlichkeiten | 122'221 | 144'145 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 531 | 41 |
| Andere Verbindlichkeiten | 3'161 | 996 |
| Erfolgsrechnung | | |
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | 1'004 | 1'239 |
| Andere betriebliche Erträge | 18'959 | 10'212 |
| Material- und Dienstleistungsaufwand | 848'763 | 813'493 |
| Andere betriebliche Aufwendungen | 32'162 | 27'520 |
| Finanzertrag | 285 | 306 |
| Finanzaufwand | 1'516 | 2'147 |
| Ausserbilanzgeschäfte | | |
| Zukünftige Verpflichtungen aus operativen Leasingverhältnissen | 35'325 | 56'809 |

Die wesentlichen Positionen betreffen die anderen Finanzverbindlichkeiten sowie den Material- und Dienstleistungsaufwand und stammen aus Geschäftsbeziehungen mit dem Migros-Genossenschaftsbund.

28) Fremdwährungsumrechnungskurse

| | Durchschnittskurs | | Stichtagskurs | |
|-------|-------------------|--------|---------------|------------|
| | 2020 | 2019 | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
| 1 EUR | 1.0705 | 1.1108 | 1.0816 | 1.0838 |

29) Konsolidierungskreis

| Unternehmen | Sitz | Erfassung ¹ | Schweiz / Ausland | | Währung | Grundkapital | Kapitalanteil | Kapitalanteil |
|--|------------|------------------------|-------------------|---------|----------|--------------|---------------|---------------|
| | | | Schweiz | Ausland | | in 1000 | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
| Genossenschaft Migros Zürich | Zürich | V | Schweiz | CHF | 3'342.4 | - | - | - |
| Migros-Genossenschafts-Bund ² | Zürich | NK | Schweiz | CHF | 15'000.0 | 32.30 | 32.30 | |
| ACTIV FITNESS AG | Zürich | V | Schweiz | CHF | 650.0 | 100.00 | 100.00 | |
| Ospena Group AG | Zürich | V | Schweiz | CHF | 2'500.0 | 85.00 | 85.00 | |
| Migros Fachmarkt AG ³ | Zürich | NK | Schweiz | CHF | 10'000.0 | 25.00 | 25.00 | - |
| GMZ Deutschland Holding GmbH | DE-Fulda | V | Ausland | EUR | 20'000.0 | 100.00 | 100.00 | |
| tegut... gute Lebensmittel GmbH & Co. KG | DE-Fulda | V | Ausland | EUR | 1'000.0 | 100.00 | 100.00 | |
| tegut... Holding GmbH | DE-Fulda | V | Ausland | EUR | 20'000.0 | 100.00 | 100.00 | |
| tegut... Immobilien GmbH | DE-Fulda | V | Ausland | EUR | 1'636.2 | 100.00 | 100.00 | |
| tegut... Logistik GmbH & Co. KG | DE-Fulda | V | Ausland | EUR | 100.0 | 100.00 | 100.00 | |
| tegut... Vertriebs GmbH & Co. Handels KG | DE-Fulda | V | Ausland | EUR | 100.0 | 100.00 | 100.00 | |
| tegut... Verwaltungs GmbH | DE-Fulda | V | Ausland | EUR | 100.0 | 100.00 | 100.00 | |
| tegut... LogistikImmobilien GmbH | DE-Fulda | V | Ausland | EUR | 25.0 | 100.00 | 100.00 | |
| Herzberger Bäckerei GmbH | DE-Fulda | V | Ausland | EUR | 153.4 | 100.00 | 100.00 | |
| ACISO Fitness & Health GmbH | DE-München | V | Ausland | EUR | 1'000.0 | 100.00 | 100.00 | |
| Migros Vita AG | Gossau | NK | Schweiz | CHF | 33'600.0 | 1.79 | 1.79 | |
| City Parkhaus AG | Zürich | NK | Schweiz | CHF | 3'838.0 | 13.32 | 13.32 | |

¹ Erfassung: V = Voll konsolidiert / EK = Equity-konsolidiert / NK = Nicht konsolidiert

² Stimmrechts-Anteil: 11.71%

³ gegründet Januar 2020

30) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gibt keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die in der Jahresrechnung 2020 noch hätten berücksichtigt werden müssen. Die Jahresrechnung 2020 wurde von der Verwaltung am 29. April 2021 bewilligt, vorbehältlich der Genehmigung durch die Urabstimmung.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an die Gesamtheit der Mitglieder der Genossenschaft Migros Zürich
(Urabstimmung)

Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Genossenschaft Migros Zürich bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsysteem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsysteams abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsyste m für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Aysegül Eyiz Zala
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

Tobias Roth
Revisionsexperte

Zürich, 09. April 2021

Beilage:

- Konzernrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang)

Jahresrechnung 2020 der Genossenschaft Migros Zürich

Erfolgsrechnung der Genossenschaft Migros Zürich

| in 000 CHF | Anmerkung | 2020 | 2019 |
|--|-----------|-------------------|-------------------|
| Nettoerlöse | | | |
| Detailhandel | | 2'399'562 | 2'268'316 |
| Grosshandel | | 47'429 | 39'522 |
| Gastronomie | | 94'016 | 164'475 |
| Freizeit/Fitness | | 38'318 | 43'601 |
| Bildung/Kultur | | 24'196 | 33'039 |
| Dienstleistungen | | 38'805 | 39'281 |
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | | 2'642'326 | 2'588'234 |
| Sonstige Erträge | | | |
| Andere betriebliche Erträge | 1) | 57'050 | 45'515 |
| Total betrieblicher Ertrag | | 2'699'376 | 2'633'749 |
| Betrieblicher Aufwand | | | |
| Waren- und Dienstleistungsaufwand | | -1'786'131 | -1'702'122 |
| Personalaufwand | 2) | -538'871 | -498'328 |
| Mietaufwand | | -122'001 | -121'516 |
| Anlagenunterhalt | | -31'765 | -29'542 |
| Energie und Verbrauchsmaterial | | -44'943 | -46'350 |
| Werbeaufwand | | -14'577 | -18'347 |
| Verwaltungsaufwand | | -15'046 | -19'199 |
| Übriger betrieblicher Aufwand | 3) | -53'821 | -53'541 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen | 4) | -110'945 | -286'000 |
| Total betrieblicher Aufwand | | -2'718'101 | -2'774'944 |
| Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) | | -18'724 | -141'194 |
| Finanzergebnis | 5) | -1'440 | 4'742 |
| Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis | 6) | 19'978 | 138'254 |
| Gewinn vor Steuern | | -186 | 1'802 |
| Direkte Steuern | | -1'981 | -1'589 |
| Gewinn | | -2'167 | 213 |

Anmerkungen zur Erfolgsrechnung

| | in 000 CHF | | 2020 | 2019 |
|--|------------|--|-----------------|-----------------|
| 1) Andere betriebliche Erträge | | | | |
| Aktivierte Eigenleistungen | | | 2'740 | 2'830 |
| Übrige betriebliche Erträge | | | 54'310 | 42'761 |
| | | | 57'050 | 45'591 |
| 2) Personalaufwand | | | | |
| Löhne und Gehälter | | | -371'283 | -378'325 |
| Sozialversicherungen | | | -40'552 | -39'628 |
| Personalvorsorgeeinrichtungen | | | -109'723 | -59'823 |
| Übriger Personalaufwand | | | -17'313 | -20'552 |
| | | | -538'871 | -498'328 |
| 3) Übriger betrieblicher Aufwand | | | | |
| Sonstiger Betriebsaufwand | | | -50'610 | -49'803 |
| Gebühren und Abgaben | | | -3'211 | -3'738 |
| | | | -53'821 | -53'541 |
| 4) Abschreibungen und Wertberichtigungen | | | | |
| Grundstücke und Bauten | | | -12'839 | -20'633 |
| Technische Anlagen und Maschinen | | | -74'913 | -74'913 |
| Übrige Sachanlagen | | | -21'681 | -14'115 |
| Immaterielle Werte | | | -1'512 | -1'234 |
| Beteiligungen | | | 0 | -55'055 |
| Finanzanlagen | | | 0 | -120'050 |
| | | | -110'945 | -286'000 |
| 5) Finanzergebnis | | | | |
| Kapitalzins ertrag | | | 3'707 | 4'016 |
| Beteiligungsertrag | | | 296 | 418 |
| Übriger Finanzertrag | | | 0 | 2'491 |
| Kapitalzins aufwand | | | -1'502 | -2'145 |
| Übriger Finanzaufwand | | | -3'941 | -38 |
| | | | -1'440 | 4'742 |
| 6) Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis | | | | |
| Gewinn aus Veräußerung von Anlagevermögen | | | 33'902 | 145'699 |
| Übriger ausserordentlicher Ertrag | | | 0 | 0 |
| Auflösung Wertberichtigung Darlehen (Forderungsverzicht Finanzanlagen) | | | 2'335 | 4'826 |
| Verlust aus Veräußerung von Anlagevermögen | | | -893 | -1'176 |
| Übriger a.o. Aufwand (Forderungsverzicht Finanzanlagen) | | | -15'366 | -11'095 |
| | | | 19'978 | 138'254 |

Bilanz der Genossenschaft Migros Zürich

(vor Gewinnverwendung)

| in 000 CHF | Anmerkung | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|-----------|------------------|------------------|
| AKTIVEN | | | |
| UMLAUFVERMÖGEN | | | |
| Flüssige Mittel | | 28'128 | 17'169 |
| Wertschriften | | | |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | | | |
| - gegenüber Unternehmen des Konzerns | | 971 | 3'632 |
| - gegenüber nahestehenden Unternehmungen | | | |
| - gegenüber Dritten | | 11'531 | 14'047 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | | | |
| - gegenüber Unternehmen des Konzerns | | 26'513 | 60'489 |
| - gegenüber Dritten | | 2'319 | 1'269 |
| Vorräte | | 78'000 | 86'950 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 7) | 56'789 | 28'964 |
| TOTAL UMLAUFVERMÖGEN | | 204'251 | 212'520 |
| ANLAGEVERMÖGEN | | | |
| Finanzanlagen | | | |
| langfristige Forderungen | | | |
| - gegenüber Unternehmen des Konzerns | | 180'266 | 129'937 |
| - gegenüber Dritten | | 35'304 | 36'455 |
| Beteiligungen | | | |
| - an Unternehmen des Konzerns | | 221'932 | 219'432 |
| - an Dritten | | 1'437 | 1'437 |
| Sachanlagen | | | |
| - Grundstücke und Bauten | | 480'150 | 565'150 |
| - Technische Anlagen und Maschinen | | 305'200 | 287'600 |
| - Übrige Sachanlagen | | 35'500 | 38'050 |
| - Anlagen in Bau | | 80'300 | 56'600 |
| Immaterielle Werte | | 2'000 | 1'020 |
| TOTAL ANLAGEVERMÖGEN | | 1'342'089 | 1'335'681 |
| TOTAL AKTIVEN | | 1'546'340 | 1'548'200 |

| in 000 CHF | Anmerkung | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|-----------|------------------|------------------|
| PASSIVEN | | | |
| KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | | |
| - gegenüber Unternehmen des Konzerns | | 733 | 2'737 |
| - gegenüber Dritten | | 86'493 | 70'673 |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | | | |
| - gegenüber Unternehmen des Konzerns | | 2'681 | 0 |
| - Dienstaltergeschenke (M-Part-Konti) | | 29'054 | 30'847 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | | |
| - gegenüber Unternehmen des Konzerns | | 0 | 0 |
| - gegenüber nahestehenden Unternehmungen | | 0 | 1 |
| - gegenüber Dritten | | 46'504 | 42'080 |
| Nicht realisierte Fremdwährungsgewinne | | 5'105 | 1'311 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 8) | 41'633 | 43'161 |
| TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL | | 212'203 | 190'809 |
| LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL | | | |
| Langfristige Verbindlichkeiten | 9) | 122'221 | 144'145 |
| Rückstellungen | 10) | 17'586 | 16'758 |
| TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL | | 139'807 | 160'903 |
| EIGENKAPITAL | | | |
| Genossenschaftskapital | | 3'352 | 3'342 |
| Gesetzliche Gewinnreserve | | 10'200 | 10'200 |
| Freiwillige Gewinnreserve | | 1'182'726 | 1'182'726 |
| Bilanzgewinn | | -1'948 | 220 |
| TOTAL EIGENKAPITAL | | 1'194'330 | 1'196'488 |
| TOTAL PASSIVEN | | 1'546'340 | 1'548'200 |

Anmerkungen zur Bilanz

| | in 000 CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---|------------|----------------|----------------|
| 7) Aktive Rechnungsabgrenzungen | | | |
| Zinsabgrenzungen | | 83 | 74 |
| Vorausbezahlte Aufwendungen | | 8'306 | 11'187 |
| Vorausbezahlte Steuern | | 45'756 | 25'083 |
| Übrige Abgrenzungen | | 2'644 | 2'620 |
| | | 56'789 | 28'964 |
| 8) Passive Rechnungsabgrenzungen | | | |
| Klubschulerträge | | 5'750 | 7'060 |
| Freizeiterträge | | 16'334 | 15'663 |
| Zinsabgrenzungen | | 2 | 0 |
| Mieten | | 2'206 | 1'902 |
| Übrige Abgrenzungen | | 17'341 | 18'535 |
| | | 41'633 | 43'161 |
| 9) Langfristige Verbindlichkeiten | | | |
| Verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen des Konzerns | | 122'221 | 144'145 |
| | | 122'221 | 144'145 |
| 10) Rückstellungen | | | |
| AHV-Ersatzrente | | 10'886 | 10'258 |
| Kulturelles/Personelles | | 2'000 | 2'000 |
| Gewährleistung aus Verträgen | | 4'000 | 4'000 |
| Sonstige langfristige Rückstellungen | | 700 | 500 |
| | | 17'586 | 16'758 |

Geldflussrechnung der Genossenschaft Migros Zürich

| in 000 CHF | 2020 | 2019 |
|---|----------------|-----------------|
| Gewinn | -2'167 | 213 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen | 110'945 | 286'000 |
| Übriger ausserordentlicher Aufwand | 13'030 | 6'269 |
| Übriger ausserordentlicher Ertrag | - | - |
| Gewinn aus Veräusserung von Anlagevermögen | -33'902 | -145'699 |
| Verlust aus Veräusserung von Anlagevermögen | 893 | 1176 |
| Veränderung Rückstellungen | -829 | 270 |
| Cash Flow | 87'970 | 148'229 |
| Veränderung kurzfristige Forderungen | 38'103 | -61'061 |
| Veränderung Vorräte | 8'950 | -9'260 |
| Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen | -27'825 | -25'379 |
| Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten | 18'239 | -45'270 |
| Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen | -1'528 | -1'990 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | 123'909 | 5'269 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | | |
| Investitionen | | |
| - Finanzanlagen | -62'412 | -23'250 |
| - Beteiligungen | -2'500 | -24'409 |
| - Sachanlagen | -165'735 | -106'397 |
| - Immaterielle Werte | -2'212 | -254 |
| Desinvestitionen | 137'142 | 314'561 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | -95'717 | 160'251 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | | |
| Veränderung verzinsliche kurzfristige Verbindlichkeiten | 888 | -63'678 |
| Veränderung nicht realisierte Fremdwährungsgewinne | 3'794 | -102 |
| Veränderung verzinsliche langfristige Verbindlichkeiten | -21'924 | -108'531 |
| Veränderung Genossenschaftskapital | 10 | 44 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | -17'232 | -172'267 |
| Veränderung der flüssigen Mittel | 10'959 | -6'747 |
| Liquiditätsnachweis: | | |
| Flüssige Mittel am 1.1. | 17'169 | 23'917 |
| Flüssige Mittel am 31.12. | 28'128 | 17'169 |
| Veränderung der flüssigen Mittel | 10'959 | -6'748 |

Anhang

Angaben zu den in der Jahresrechnung angewandten Grundsätzen

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert von der Verwaltung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Die Verwaltung entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Unternehmens können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftliche benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz

Entsprechende Ausführungen zu einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung und Bilanz siehe «Anmerkungen zur Erfolgsrechnung» sowie «Anmerkungen zur Bilanz».

Eventualverbindlichkeiten

Die Genossenschaft Migros Zürich ist im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit in Rechtsstreitigkeiten involviert. Obwohl der Ausgang der Rechtsfälle im heutigen Zeitpunkt nicht abschliessend vorausgesagt werden kann, geht die Genossenschaft Migros Zürich davon aus, dass keine dieser Rechtsstreitigkeiten wesentliche negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit beziehungsweise die Finanzlage hat. Erwartete Zahlungsausgänge werden zurückgestellt.

Bedeutende Beteiligungen

| | | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|----------------|------------|------------|
| Migros-Genossenschafts-Bund, Zürich | | | |
| Grundkapital TCHF 15'000 | Kap.-Anteil | 32.30% | 32.30% |
| Vermittlung von Waren und Dienstleistungen sowie Kulturgütern | Stimmr.-Anteil | 11.71% | 11.71% |
| Activ Fitness AG, Zürich | | | |
| Grundkapital TCHF 650 | Kap.-Anteil | 100.00% | 100.00% |
| Betreiben von Fitness Studios | Stimmr.-Anteil | 100.00% | 100.00% |
| Ospena Group AG, Zürich | | | |
| Grundkapital TCHF 2'500 | Kap.-Anteil | 85.00% | 85.00% |
| Gastronomie und Beherbergung | Stimmr.-Anteil | 85.00% | 85.00% |
| City Parkhaus AG, Zürich | | | |
| Grundkapital TCHF 3'828 | Kap.-Anteil | 13.32% | 13.32% |
| Betreiben von Parkhäusern | Stimmr.-Anteil | 13.32% | 13.32% |
| Migros Fachmarkt AG, Zürich (gegründet Januar 2020) | | | |
| Grundkapital TCHF 10'000 | Kap.-Anteil | 25.00% | |
| Vermittlung von Waren und Dienstleistungen | Stimmr.-Anteil | 25.00% | |
| ACISO Fitness & Health GmbH, München (D) | | | |
| Grundkapital TEUR 1'000 | Kap.-Anteil | 100.00% | 100.00% |
| Betreiben von Fitness Studios, Beratung, Marketing | Stimmr.-Anteil | 100.00% | 100.00% |
| Migros Vita AG, Gossau SG | | | |
| Grundkapital TCHF 21'600 (per 31.12.2018: TCHF 21'600) | Kap.-Anteil | 1.79% | 1.79% |
| Dienstleistungen für in der Gesundheitsvorsorge tätige Unternehmen | Stimmr.-Anteil | 1.79% | 1.79% |
| tegut... Verwaltungs GmbH, Fulda (D) | | | |
| Grundkapital TEUR 100 | Kap.-Anteil | 100.00% | 100.00% |
| Beteiligung an Unternehmen & Komplementärfunktion bei KG | Stimmr.-Anteil | 100.00% | 100.00% |
| GMZ Deutschland Holding GmbH, Fulda (D) | | | |
| Grundkapital TEUR 20'000 | Kap.-Anteil | 100.00% | 100.00% |
| Halten von Beteiligungen; insbesondere tegut...-Handelsgeschäft | Stimmr.-Anteil | 100.00% | 100.00% |

Indirekte Beteiligungen werden in der Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Zürich-Gruppe ausgewiesen.

Weitere Angaben

| in 000 CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|------------|------------|
| Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten (inkl. Miete) mit einer Restlaufzeit > 1 Jahr | 1'008'984 | 909'176 |
| Gesamtbetrag der für Verbindlichkeiten Dritter bestellten Sicherheiten | 176'897 | 154'376 |

Es bestehen Liquiditätsausstattungsgarantien gegenüber der GMZ Deutschland Holding GmbH sowie der ACISO Fitness & Health GmbH.

Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

| in 000 CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---------------------------------------|------------|------------|
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | - | 1 |

Fristigkeiten der langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten

| in 000 CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--------------------------------|------------|------------|
| Fällig innerhalb 1 bis 5 Jahre | 122'221 | 144'145 |

Personalbestand

| in Köpfen | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|--|--------------|--------------|
| Festangestellte | 6'073 | 6'126 |
| Lernende | 330 | 316 |
| Teilzeitangestellte im Stundenlohn | 2'655 | 2'634 |
| Total Personalbestand | 9'058 | 9'076 |
| Total Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt (Personaleinheiten) | 6'022 | 6'040 |

Honorar der Revisionsstelle

| in 000 CHF | 31.12.2020 | 31.12.2019 |
|---------------------------|------------|------------|
| Revisionsdienstleistungen | 43* | 67* |
| Andere Dienstleistungen | 6 | 95 |

*Die interne Revisionsstelle leistet jährlich einen wesentlichen Beitrag an die Prüfung der Jahresrechnung.

Covid-19: Auswirkungen im aktuellen Geschäftsjahr

Die von verschiedenen Staaten ergriffenen Massnahmen zur Eindämmung des Virus haben die Wirtschaftstätigkeit stark beeinflusst. Das Unternehmen hat eine Reihe von Massnahmen ergriffen, um die negativen Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf unsere Geschäftstätigkeit zu minimieren, wie Verhaltensregeln zur Sicherheit und Gesundheit für unsere Mitarbeitenden und Kunden sowie die Sicherung der Versorgung mit Waren und Rohmaterialien, die für unsere Geschäfts- und Produktionsprozesse unerlässlich sind.

Wir haben bei der Bewertung der Bilanzpositionen die entsprechenden Auswirkungen der Covid-19-Pandemie berücksichtigt.

Für die Geschäftsbereiche Gastronomie, Produktion, Fachmärkte, Klubschule und Freizeit wurden für unterschiedliche Zeitperioden im Geschäftsjahr 2020 Kurzarbeitszeitentschädigungen in Höhe von 5% der Gesamtlohnsumme in den relevanten Geschäftsbereichen abgerechnet und als Aufwandsminde rung im «Personalaufwand» erfasst. Sämtliche Mitarbeitenden der Genossenschaft Migros Zürich erhielten im Jahr 2020 den vollen Lohn - unabhängig davon, ob Kurzarbeit verrichtet wurde.

Den vom Lockdown im Frühjahr 2020 betroffenen Geschäftsmietern wurde insgesamt eine Monats miete erlassen. Vereinzelt erhielt auch das Unternehmen für geschlossene Betriebe Mietreduktionen. Insgesamt sind die Beträge unwesentlich.

Es wurden keine Covid-19 Kredite beansprucht.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Beschlussfassung der Jahresrechnung durch die Verwaltung der Genossenschaft Migros Zürich fanden keine weiteren wesentlichen Ereignisse betreffend den Jahresabschluss 2020 statt.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 959c OR ausweispflichtigen Sachverhalte.

Verwendung des Bilanzgewinnes

| in CHF | 2020 | 2019 |
|---|-------------------|----------------|
| Gewinnvortrag | 219'543 | 6'486 |
| Gewinn laufendes Jahr | -2'167'476 | 213'057 |
| Bilanzgewinn | -1'947'933 | 219'543 |
| Auflösung/(Zuweisung) Kulturprozent | 0 | 0 |
| Freier Bilanzgewinn zur Verfügung der Urabstimmung | -1'947'933 | 219'543 |
| Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve | 0 | 0 |
| Vortrag auf neue Rechnung | -1'947'933 | 219'543 |

Aufwendungen des Kulturprozentes

| in 000 CHF | 2020 | 2019 |
|--|---------------|---------------|
| Kulturelles | 1'638 | 2'334 |
| Bildung | 14'260 | 8'311 |
| Soziales | 459 | 467 |
| Freizeit und Sport | 1'086 | 1'444 |
| Wirtschaftspolitik | 62 | 91 |
| Anteilmässige Verwaltungskosten / Rückstellungen / Steuern | 855 | 882 |
| Total | 18'360 | 13'528 |
| 1/2 % des massgebenden Umsatzes | 12'446 | 12'131 |
| Auflösung/(Zuweisung) Kulturprozent | 0 | 0 |
| Vortrag aus Vorperiode | 0 | 0 |
| Reserve Kulturprozent nach Gewinnverwendung | 0 | 0 |

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an die Gesamtheit der Mitglieder der
Genossenschaft Migros Zürich (Urabstimmung)
Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Genossenschaft Migros Zürich bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltung

Die Verwaltung ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltung für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungs nachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsyste m, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsyste ms abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungs nachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 906 OR in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltung ausgestaltetes internes Kontrollsyste für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Aysegül Eyiz Zala
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin



Tobias Roth
Revisionsexperte

Zürich, 09. April 2021

Beilagen:

- Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

Impressum

Genossenschaft **Migros** Zürich
Pfingstweidstrasse 101
Postfach
8021 Zürich

www.migros.ch/zh